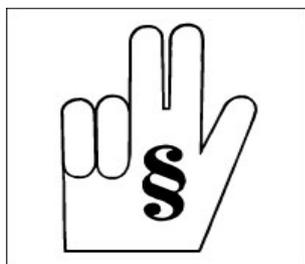


Rechtspflege

Bewährungshilfe



2000/ 2001

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juni 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung
Schaubild

Zeitreihen

- 1.1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung 1963 bis 2001

- 3.1 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen 1963 bis 2001

Tabellenteil A: 2000

- 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung
- 1.2 Bestehende Unterstellungen am 31.12.2000 nach Ländern
 - 1.2.1 Grundzahlen
 - 1.2.2 Anteilswerte in Prozent
- 2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.2000 nach ausgewählten Straftaten
- 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen
- 3.2 Beendete Unterstellungen 2000 nach Ländern
- 4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit
- 5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten
- 6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten
- 7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten

Tabellenteil B: 2001

- 1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung
- 1.2 Bestehende Unterstellungen am 31.12.2001 nach Ländern
 - 1.2.1 Grundzahlen
 - 1.2.2 Anteilswerte in Prozent
- 2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31.12.2001 nach ausgewählten Straftaten
- 3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen
- 3.2 Beendete Unterstellungen 2001 nach Ländern
- 4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit
- 5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten
- 6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten
- 7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach Jugendstrafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)

Vorbemerkung

Die Ergebnisse der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden in diesem Heft für die Berichtsjahre 2000 und 2001 vorgestellt. Damit arbeitet das Statistische Bundesamt sukzessive den Aufbereitungsrückstand auf, der sich in einigen Ländern seit der Neukonzeption der Bewährungshilfestatistik zum Berichtsjahr 1992 ergeben hatte.

Da es sich bei der Reihe 5 der Fachserie 10 prinzipiell um eine jahresbezogene Ergebnisdarstellung handelt, wurde die Nummerierung der Tabellen auch für dieses Heft, in dem ausnahmsweise zwei Berichtsjahre dargestellt werden, beibehalten. Die Ergebnisse für 2000 werden separat im Teil A dieser Veröffentlichung, die Ergebnisse für 2001 im entsprechend nummerierten Teil B nachgewiesen. Lediglich die beiden Zeitreihendarstellungen der Fachserie 10, Reihe 5 „Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung 1963 bis 2001“ (Tabelle 1.1) sowie „Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen 1963 bis 2001“ werden den jahresbezogenen Ergebnisdarstellungen vorangestellt.

Dort finden sich zunächst Nachweisungen über die am Jahresende bestehenden Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung sowie nach ausgewählten Straftaten. Es folgen Tabellen über die im jeweiligen Berichtsjahr beendeten Unterstellungen nach Beendigungsgründen sowie nach Art der Straftat und ausgewählten persönlichen Merkmalen der Unterstellten.

Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen den Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung zur Bewährung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt und gleichzeitig Unterstellung unter einen Bewährungshelfer bzw. eine Bewährungshelferin angeordnet worden ist. Erfasst werden außerdem die Unterstellungen, die aufgrund der Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe erfolgen. Dabei erstreckt sich die Bewährungshilfestatistik ausschließlich auf Unterstellungen unter hauptamtliche Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer.

Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, dass eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungshilfe gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung, siehe hierzu Tabelle 1.2).

Im Berichtsjahr 2001 wurden erstmals Unterstellungen nach §§ 35, 36 BtMG (Bewährungsunterstellungen für betäubungsmittelabhängige Straftäter, die sich einer Rehabilitationsmaßnahme unterziehen oder unterzogen haben) getrennt erfasst. Die Zahl der gemäß dieser Bestimmungen einem hauptamtlichen Bewährungshelfer unterstellten Personen findet sich im nachfolgenden Teil B, Tabelle 1.2. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer unklaren Erfassungsvorgabe bei den Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht im Wesentlichen Fälle von Aussetzung des Strafrestes nach §§ 35, 36 BtMG, bei den Unterstellungen nach Jugendstrafrecht im Wesentlichen Fälle von primärer Aussetzung der Jugendstrafe in die entsprechenden Ergebnisse eingeflossen sind. Die Zahl der insgesamt bestehenden Unterstellungen nach allgemeinem wie nach Jugendstrafrecht wegen primärer und Reststrafaussetzung nach den Bestimmungen der §§ 35, 36 BtMG ist daher vermutlich unterschätzt.

In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind. Seit dem Berichtsjahr 1992 werden darüber hinaus die insbesondere bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht vermehrt aufgetretenen Fälle erfasst, in denen die Unterstellung durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurde. Um eine Vergleichbarkeit der Bewährungs- bzw. Widerrufsquoten mit den Vorjahren zu gewährleisten, sind die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendeten Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht in die Zeitreihendarstellung der Tabelle 3.1 aber nicht mit einbezogen.

Die Ergebnisdarstellungen zu den beendeten Unterstellungen nach Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Straftat (Tabellen 4 bis 7) beschränken sich auf die Fälle, die nicht im Wege der Gnade angeordnet wurden. Die Zahl der im Wege der Gnade angeordneten Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht kann der Länderübersicht in Tabelle 3.2 entnommen werden.

Das Straftatenverzeichnis der Bewährungshilfestatistik stimmt weitgehend mit dem der Strafverfolgungsstatistik sowie der Strafvollzugsstatistik überein. Ein Vergleich unter diesen Statistiken ist somit gewährleistet.

Zum 1. April 1998 ist das Sechste Gesetz zur Reform des Strafrechts in Kraft getreten, in dessen Folge neue Straftatbestände in das Strafgesetzbuch aufgenommen bzw. die Strafraumen von alten Straftatbeständen geändert wurden. In Einzelfällen haben einzelne Paragraphen des Strafgesetzbuches zudem neue inhaltliche Strafbestimmungen erhalten. In der Folgezeit war es auch in der Bewährungshilfestatistik in den Bereichen, in denen bestehende Paragraphennummern durch die Gesetzesänderung eine neue inhaltliche Bedeutung erhalten haben, nicht immer möglich, die Meldungen zur Statistik den jeweiligen Strafbestimmungen eindeutig zuzuordnen. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, werden in der vorliegenden Veröffentlichung die Straftaten sexuelle Nötigung/Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge und sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (§§ 177-179 StGB) nur als Summe ausgewiesen.

Derzeit wird die Bewährungshilfestatistik in den neuen Ländern nicht flächendeckend durchgeführt. Zudem ist die Statistik in Hamburg seit 1992 ausgesetzt. Die in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesenen Gesamtergebnisse zur Bewährungshilfestatistik seit 1992 beziehen sich somit auf das frühere Bundesgebiet einschließlich Gesamt-Berlin und ohne Hamburg.

Ergebnisse der Bewährungshilfestatistik für die einzelnen Länder werden von den Statistischen Landesämtern unter der Kennziffer B VI 7 veröffentlicht.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
StGB	= Strafgesetzbuch

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt

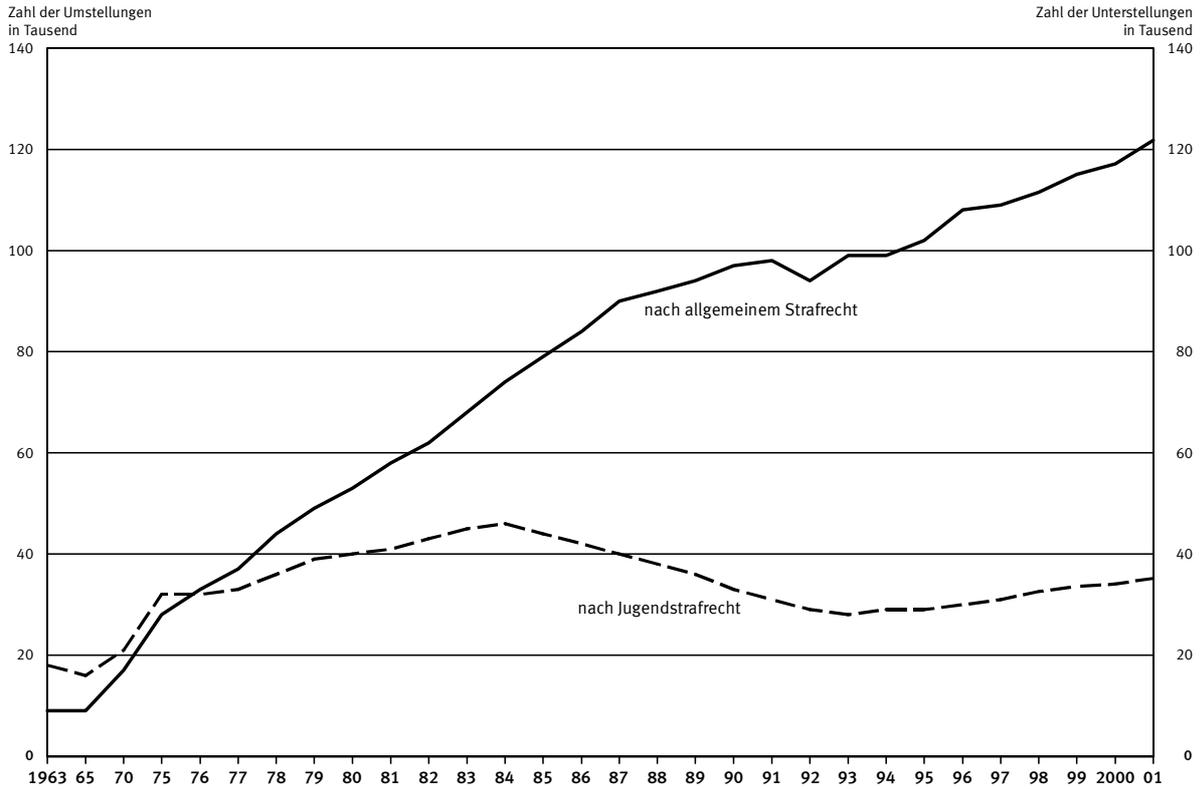
Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Gebietsstand

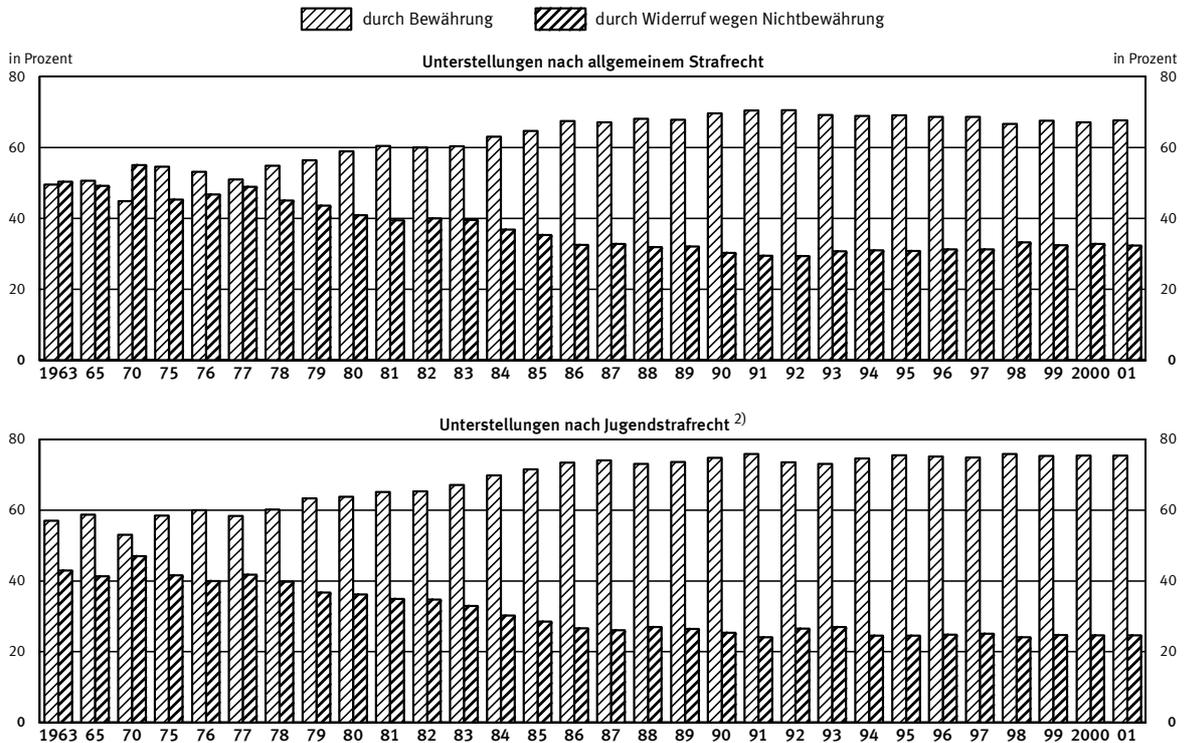
Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf das **frühere Bundesgebiet** (Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990) **einschl. Gesamt-Berlin, aber ohne Hamburg. Flächendeckende Angaben für die neuen Länder liegen nicht vor.**

Zahl der Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht jeweils am 31. Dezember des Berichtsjahres ¹⁾



1) Früheres Bundesgebiet und Berlin-West, seit 1992 mit Gesamt-Berlin und ohne Hamburg.

Anteil der im Berichtsjahr beendeten Unterstellungen ¹⁾, und zwar abgeschlossen



1) Früheres Bundesgebiet und Berlin-West, seit 1992 mit Gesamt-Berlin und ohne Hamburg. - 2) Bei Nichtbewährung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung.

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach dem Grund der Unterstellung *)

1.1 Bestehende Unterstellungen 1963 bis 2001
Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Unterstel- lungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zusammen	Strafau- setzung	aufgrund 2)		zusammen	Strafau- setzung 3)	aufgrund 2)	
				Aussetzung des Strafrestes 4)				Anzahl	%
				Anzahl	%				
Insgesamt									
1963	27 401	9 090	4 620	4 470	49,2	18 311	11 977	6 334	34,6
1965	26 149	9 424	4 276	5 148	54,6	16 725	10 831	5 894	35,2
1970	39 503	17 560	7 109	10 451	59,5	21 943	15 544	6 399	29,2
1975	61 532	28 932	15 002	13 930	48,1	32 600	24 395	8 205	25,2
1980	93 840	53 472	27 263	26 209	49,0	40 368	30 833	9 535	23,6
1985	124 868	79 962	43 906	36 056	45,1	44 906	33 511	11 395	25,4
1990	131 381	97 579	55 259	42 320	43,4	33 802	24 914	8 888	26,3
1991	130 750	98 912	56 247	42 665	43,1	31 838	23 580	8 258	25,9
Ohne Hamburg:									
1992	123 944	94 670	55 112	39 558	41,8	29 274	22 058	7 216	24,6
1993	128 061	99 112	59 205	39 907	40,3	28 949	22 314	6 635	22,9
1994	128 361	99 287	60 556	38 731	39,0	29 074	22 643	6 431	22,1
1995 5)	132 147	102 789	63 394	39 395	38,3	29 358	22 781	6 577	22,4
1996	138 675	108 200	66 991	41 209	38,1	30 475	23 899	6 576	21,6
1997	141 195	109 722	68 368	41 354	37,7	31 473	25 090	6 383	20,3
1998	144 103	111 532	70 497	41 035	36,8	32 571	26 070	6 501	20,0
1999	148 633	115 061	73 519	41 542	36,1	33 572	27 039	6 533	19,5
2000	151 219	117 173	75 706	41 467	35,4	34 046	27 434	6 612	19,4
2001	156 951	121 764	78 714	41 027	34,3	35 187	28 384	6 476	18,6
Männlich									
1963	25 566	8 056	3 864	4 192	52,0	17 510	11 317	6 193	35,4
1965	24 437	8 407	3 562	4 845	57,6	16 030	10 242	5 788	36,1
1970	37 600	16 349	6 341	10 008	61,2	21 251	14 952	6 299	29,6
1975	58 088	27 340	13 903	13 437	49,1	30 748	22 742	8 006	26,0
1980	86 295	48 930	24 290	24 640	50,4	37 365	28 248	9 117	24,4
1985	114 398	72 339	38 429	33 910	46,9	42 059	31 022	11 037	26,2
1990	119 612	87 802	48 002	39 800	45,3	31 810	23 229	8 581	27,0
1991	118 877	88 846	48 825	40 021	45,0	30 031	22 070	7 961	26,5
Ohne Hamburg:									
1992	112 344	84 783	47 779	37 004	43,6	27 561	20 597	6 964	25,3
1993	116 026	88 777	51 444	37 333	42,1	27 249	20 847	6 402	23,5
1994	116 207	88 896	52 656	36 240	40,8	27 311	21 118	6 193	22,7
1995 5)	119 751	92 110	55 174	36 936	40,1	27 641	21 308	6 333	22,9
1996	125 530	96 810	58 302	38 508	39,8	28 720	22 382	6 338	22,1
1997	127 659	98 060	59 515	38 545	39,3	29 599	23 441	6 158	20,8
1998	129 982	99 390	61 229	38 161	38,4	30 592	24 328	6 264	20,5
1999	133 555	102 077	63 584	38 493	37,7	31 478	25 226	6 252	19,9
2000	135 302	103 470	65 251	38 219	36,9	31 832	25 515	6 317	19,8
2001	140 324	107 545	67 976	37 849	35,8	32 779	26 306	6 182	19,0
Weiblich									
1963	1 835	1 034	756	278	26,9	801	660	141	17,6
1965	1 712	1 017	714	303	29,8	695	589	106	15,3
1970	1 903	1 211	768	443	36,6	692	592	100	14,5
1975	3 444	1 592	1 099	493	31,0	1 852	1 653	199	10,7
1980	7 545	4 542	2 973	1 569	34,5	3 003	2 585	418	13,9
1985	10 470	7 623	5 477	2 146	28,2	2 847	2 489	358	12,6
1990	11 769	9 777	7 257	2 520	25,8	1 992	1 685	307	15,4
1991	11 873	10 066	7 422	2 644	26,3	1 807	1 510	297	16,4
Ohne Hamburg:									
1992	11 600	9 887	7 333	2 554	25,8	1 713	1 461	252	14,7
1993	12 035	10 335	7 761	2 574	24,9	1 700	1 467	233	13,7
1994	12 154	10 391	7 900	2 491	24,0	1 763	1 525	238	13,5
1995 5)	12 396	10 679	8 220	2 459	23,0	1 717	1 473	244	14,2
1996	13 145	11 390	8 689	2 701	23,7	1 755	1 517	238	13,6
1997	13 536	11 662	8 853	2 809	24,1	1 874	1 649	225	12,0
1998	14 121	12 142	9 268	2 874	23,7	1 979	1 742	237	12,0
1999	15 078	12 984	9 935	3 049	23,5	2 094	1 813	281	13,4
2000	15 917	13 703	10 455	3 248	23,7	2 214	1 919	295	13,3
2001	16 627	14 219	10 738	3 178	22,8	2 408	2 078	294	12,4

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Seit 1992 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Aufgliederung ohne Unterstellungen nach §§ 35, 36 BtMG sowie "aus

sonstigen Gründen", wie sie seit Berichtsjahr 2001 erfasst werden.

3) Einschl. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe.

4) Seit 1992 einschl. erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG.

5) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

3 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen *)

3.1 Beendete Unterstellungen 1963 bis 2001
Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr	Beendete Unterstellungen										
	insgesamt	nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht				
		zusammen	abgeschlossen durch			Widerruf	zusammen	abgeschlossen durch			Widerruf 4)
			Bewährung 2)		dar. nur oder auch wg. neuer Straftat			Bewährung 3)		zusammen		dar. nur oder auch wg. neuer Straftat
Anzahl	%	zusammen	Anzahl	%							
Insgesamt											
1963	11 470	3 203	1 590	49,6	1 613	970	8 267	4 714	57,0	3 553	2 760
1965	11 898	3 483	1 766	50,7	1 717	1 040	8 415	4 936	58,7	3 479	2 327
1970	13 635	4 542	2 039	44,9	2 503	1 441	9 093	4 823	53,0	4 270	3 080
1975	20 891	8 346	4 553	54,6	3 793	2 299	12 545	7 326	58,4	5 219	4 084
1980	30 892	15 387	9 085	59,0	6 302	5 142	15 505	9 889	63,8	5 616	4 892
1985	39 206	21 978	14 216	64,7	7 762	6 944	17 228	12 321	71,5	4 907	4 393
1990	40 795	27 686	19 304	69,7	8 382	7 390	13 109	9 793	74,7	3 316	2 902
1991	41 880	29 480	20 797	70,5	8 683	7 598	12 400	9 413	75,9	2 987	2 597
Ohne Hamburg:											
1992	40 236	29 074	20 522	70,6	8 552	7 452	11 162	8 201	73,5	2 961	2 528
1993	37 924	27 237	18 877	69,3	8 360	7 247	10 687	7 798	73,0	2 889	2 488
1994	40 220	29 592	20 410	69,0	9 182	8 005	10 628	7 921	74,5	2 707	2 309
1995 5)	40 183	29 498	20 421	69,2	9 077	7 921	10 685	8 071	75,5	2 614	2 239
1996	42 875	31 897	21 902	68,7	9 995	8 685	10 978	8 250	75,2	2 728	2 256
1997	44 833	33 464	23 000	68,7	10 464	9 138	11 369	8 513	74,9	2 856	2 377
1998	46 642	34 808	23 206	66,7	11 602	10 182	11 834	8 977	75,9	2 857	2 284
1999	46 071	34 172	23 103	67,6	11 069	9 567	11 899	8 962	75,3	2 937	2 360
2000	46 746	34 588	23 255	67,2	11 333	9 774	12 158	9 167	75,4	2 991	2 341
2001	48 460	35 823	24 249	67,7	11 574	9 771	12 637	9 531	75,4	3 106	2 314
Männlich											
1963	10 732	2 860	1 382	48,3	1 478	912	7 872	4 428	56,3	3 444	2 716
1965	11 159	3 126	1 532	49,0	1 594	984	8 033	4 630	57,6	3 403	2 286
1970	12 989	4 198	1 797	42,8	2 401	1 397	8 791	4 614	52,5	4 177	3 045
1975	19 790	7 895	4 231	53,6	3 664	2 246	11 895	6 870	57,8	5 025	3 981
1980	28 658	14 336	8 370	58,4	5 966	4 879	14 322	8 974	62,7	5 348	4 686
1985	35 967	19 935	12 647	63,4	7 288	6 525	16 032	11 301	70,5	4 731	4 249
1990	37 285	25 045	17 223	68,8	7 822	6 902	12 240	9 067	74,1	3 173	2 785
1991	38 232	26 633	18 552	69,7	8 081	7 073	11 599	8 753	75,5	2 846	2 486
Ohne Hamburg:											
1992	36 666	26 218	18 257	69,6	7 961	6 956	10 448	7 615	72,9	2 833	2 428
1993	34 427	24 420	16 712	68,4	7 708	6 718	10 007	7 267	72,6	2 740	2 378
1994	36 573	26 614	18 094	68,0	8 520	7 456	9 959	7 375	74,1	2 584	2 212
1995 5)	36 477	26 473	17 993	68,0	8 480	7 408	10 004	7 521	75,2	2 483	2 138
1996	38 786	28 528	19 293	67,6	9 235	8 042	10 258	7 643	74,5	2 615	2 177
1997	40 746	30 053	20 341	67,7	9 712	8 511	10 693	7 969	74,5	2 724	2 281
1998	42 243	31 175	20 542	65,9	10 633	9 352	11 068	8 348	75,4	2 720	2 192
1999	41 660	30 594	20 367	66,6	10 227	8 860	11 066	8 317	75,2	2 749	2 219
2000	42 247	30 914	20 607	66,7	10 307	8 897	11 333	8 512	75,1	2 821	2 224
2001	43 495	31 754	21 174	66,7	10 580	8 965	11 741	8 807	75,0	2 934	2 200
Weiblich											
1963	738	343	208	60,6	135	58	395	286	72,4	109	44
1965	739	357	234	65,5	123	56	382	306	80,1	76	41
1970	646	344	242	70,3	102	44	302	209	69,2	93	35
1975	1 101	451	322	71,4	129	53	650	456	70,2	194	103
1980	2 234	1 051	715	68,0	336	263	1 183	915	77,3	268	206
1985	3 239	2 043	1 569	76,8	474	419	1 196	1 020	85,3	176	144
1990	3 510	2 641	2 081	78,8	560	488	869	726	83,5	143	117
1991	3 648	2 847	2 245	78,9	602	525	801	660	82,4	141	111
Ohne Hamburg:											
1992	3 570	2 856	2 265	79,3	591	496	714	586	82,1	128	100
1993	3 497	2 817	2 165	76,9	652	529	680	531	78,1	149	110
1994	3 647	2 978	2 316	77,8	662	549	669	546	81,6	123	97
1995 5)	3 706	3 025	2 428	80,3	597	513	681	550	80,8	131	101
1996	4 089	3 369	2 609	77,4	760	643	720	607	84,3	113	79
1997	4 087	3 411	2 659	78,0	752	627	676	544	80,5	132	96
1998	4 399	3 633	2 664	73,3	969	830	766	629	82,1	137	92
1999	4 411	3 578	2 736	76,5	842	707	833	645	77,4	188	141
2000	4 499	3 674	2 648	72,1	1 026	877	825	655	79,4	170	117
2001	4 965	4 069	3 075	75,6	994	806	896	724	80,8	172	114

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden. **Ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.**

1) Seit 1992 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Straferlass, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung.

3) Erlass der Jugendstrafe, Ablauf bzw. Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs.

4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe.

5) Ergebnisse für Niedersachsen aus 1994.

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht											
		zu- sam- men	aufgrund										
			Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei							lebenslanger Freiheitsstrafe	
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe		im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade	
					nach § 57	Abs. 1			Abs. 2	unter 1 Jahr			1 Jahr oder mehr
StGB													
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i	151 219	117 173	74 807	899	37 573	3 245	432	41 250	32 635	8 615	167	50
	m	135 302	103 470	64 567	684	34 762	2 903	359	38 024	29 939	8 085	156	39
	w	15 917	13 703	10 240	215	2 811	342	73	3 226	2 696	530	11	11
Baden-Württemberg	i	23 359	17 520	11 739	121	5 132	410	79	5 621	4 386	1 235	25	14
	m	20 728	15 254	10 043	93	4 690	329	67	5 086	3 949	1 137	23	9
	w	2 631	2 266	1 696	28	442	81	12	535	437	98	2	5
Bayern	i	19 935	13 978	8 033	90	5 234	568	30	5 832	4 617	1 215	20	3
	m	17 729	12 253	6 724	68	4 897	520	23	5 440	4 294	1 146	20	1
	w	2 206	1 725	1 309	22	337	48	7	392	323	69	-	2
Berlin	i	6 590	4 943	3 127	136	1 487	105	79	1 671	1 212	459	8	1
	m	5 969	4 397	2 737	105	1 388	94	65	1 547	1 124	423	7	1
	w	621	546	390	31	99	11	14	124	88	36	1	-
Bremen	i	2 418	2 043	1 135	15	825	64	4	893	739	154	-	-
	m	2 209	1 853	1 014	12	769	56	2	827	683	144	-	-
	w	209	190	121	3	56	8	2	66	56	10	-	-
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	13 470	11 176	6 720	94	3 869	445	25	4 339	3 347	992	20	3
	m	12 154	10 027	5 875	79	3 624	405	23	4 052	3 113	939	19	2
	w	1 316	1 149	845	15	245	40	2	287	234	53	1	1
Niedersachsen	i	18 944	15 402	10 019	94	4 787	445	37	5 269	4 393	876	16	4
	m	16 960	13 609	8 640	78	4 427	411	33	4 871	4 046	825	16	4
	w	1 984	1 793	1 379	16	360	34	4	398	347	51	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	48 377	38 140	25 289	230	11 619	825	108	12 552	10 007	2 545	59	10
	m	43 187	33 630	21 885	162	10 692	743	87	11 522	9 122	2 400	53	8
	w	5 190	4 510	3 404	68	927	82	21	1 030	885	145	6	2
Rheinland-Pfalz	i	10 708	8 138	4 972	80	2 790	218	56	3 064	2 417	647	9	13
	m	9 578	7 172	4 295	56	2 560	192	48	2 800	2 196	604	9	12
	w	1 130	966	677	24	230	26	8	264	221	43	-	1
Saarland	i	2 574	1 894	1 255	4	542	82	5	629	431	198	5	1
	m	2 326	1 689	1 095	3	503	79	3	585	398	187	5	1
	w	248	205	160	1	39	3	2	44	33	11	-	-
Schleswig-Holstein	i	4 844	3 939	2 518	35	1 288	83	9	1 380	1 086	294	5	1
	m	4 462	3 586	2 259	28	1 212	74	8	1 294	1 014	280	4	1
	w	382	353	259	7	76	9	1	86	72	14	1	-
nachrichtlich:													
Brandenburg	i	5 509	3 065	2 168	21	785	72	6	863	570	293	12	1
	m	5 283	2 941	2 076	15	762	70	5	837	553	284	12	1
	w	226	124	92	6	23	2	1	26	17	9	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	i	4 979	3 016	2 179	12	736	80	4	820	616	204	5	-
	m	4 796	2 915	2 089	12	725	80	4	809	607	202	5	-
	w	183	101	90	-	11	-	-	11	9	2	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.2000 nach Ländern

Grundzahlen

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund										Nachrichtlich:		Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe				erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son				
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung			nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung							
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade				unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr						
34 046	3 604	23 681	109	40	6 538	43	6 581	5 198	1 383	31	126 100	1,2	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)	
31 832	3 269	22 115	99	32	6 252	37	6 289	4 963	1 326	28	113 043	1,2	m		
2 214	335	1 566	10	8	286	6	292	235	57	3	13 057	1,2	w		
5 839	837	3 896	9	7	1 078	8	1 086	853	233	4	20 314	1,1	i	Baden-Württemberg	
5 474	753	3 658	8	7	1 038	6	1 044	821	223	4	18 065	1,1	m		
365	84	238	1	-	40	2	42	32	10	-	2 249	1,2	w		
5 957	415	4 034	16	4	1 474	4	1 478	1 209	269	10	17 053	1,2	i	Bayern	
5 476	374	3 675	15	2	1 397	4	1 401	1 142	259	9	15 163	1,2	m		
481	41	359	1	2	77	-	77	67	10	1	1 890	1,2	w		
1 647	85	1 334	1	6	217	4	221	179	42	-	5 988	1,1	i	Berlin	
1 572	79	1 271	1	5	213	3	216	174	42	-	5 437	1,1	m		
75	6	63	-	1	4	1	5	5	-	-	551	1,1	w		
375	37	262	-	-	76	-	76	61	15	-	1 868	1,3	i	Bremen	
356	36	247	-	-	73	-	73	58	15	-	1 707	1,3	m		
19	1	15	-	-	3	-	3	3	-	-	161	1,3	w		
.	i	Hamburg
.	m	
.	w	
2 294	189	1 675	9	6	412	3	415	307	108	-	11 009	1,2	i	Hessen	
2 127	172	1 550	8	4	390	3	393	289	104	-	9 924	1,2	m		
167	17	125	1	2	22	-	22	18	4	-	1 085	1,2	w		
3 542	411	2 482	23	8	615	3	618	458	160	-	15 211	1,2	i	Niedersachsen	
3 351	381	2 360	22	6	579	3	582	434	148	-	13 657	1,2	m		
191	30	122	1	2	36	-	36	24	12	-	1 554	1,3	w		
10 237	1 130	7 049	33	7	1 998	13	2 011	1 631	380	7	39 510	1,2	i	Nordrhein-Westfalen	
9 557	1 013	6 576	27	6	1 919	10	1 929	1 565	364	6	35 360	1,2	m		
680	117	473	6	1	79	3	82	66	16	1	4 150	1,3	w		
2 570	316	1 782	9	2	450	5	455	344	111	6	8 818	1,2	i	Rheinland-Pfalz	
2 406	285	1 665	9	2	435	5	440	331	109	5	7 915	1,2	m		
164	31	117	-	-	15	-	15	13	2	1	903	1,3	w		
680	24	567	-	-	84	2	86	65	21	3	2 298	1,1	i	Saarland	
637	22	533	-	-	77	2	79	60	19	3	2 097	1,1	m		
43	2	34	-	-	7	-	7	5	2	-	201	1,2	w		
905	160	600	9	-	134	1	135	91	44	1	4 031	1,2	i	Schleswig-Holstein	
876	154	580	9	-	131	1	132	89	43	1	3 718	1,2	m		
29	6	20	-	-	3	-	3	2	1	-	313	1,2	w		
2 444	287	1 780	11	2	359	3	362	194	168	2	5 084	1,1	i	Brandenburg	
2 342	267	1 704	11	1	354	3	357	190	167	2	4 875	1,1	m		
102	20	76	-	1	5	-	5	4	1	-	209	1,1	w		
1 963	237	1 461	3	-	259	1	260	213	47	2	4 620	1,1	i	Mecklenburg- Vorpommern	
1 881	222	1 395	3	-	258	1	259	212	47	2	4 445	1,1	m		
82	15	66	-	-	1	-	1	1	-	-	175	1,0	w		

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht aufgrund										
		Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei							lebenslanger Freiheits- strafe	
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe			zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung				
				nach § 57		im Wege der Gnade		unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
Abs. 1 StGB	Abs. 2 StGB			nach § 57a StGB	im Wege der Gnade							
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i	100	63,8	0,8	32,1	2,8	0,4	35,2	27,9	7,4	0,1	0,0
	m	100	62,4	0,7	33,6	2,8	0,3	36,7	28,9	7,8	0,2	0,0
	w	100	74,7	1,6	20,5	2,5	0,5	23,5	19,7	3,9	0,1	0,1
Baden-Württemberg	i	100	67,0	0,7	29,3	2,3	0,5	32,1	25,0	7,0	0,1	0,1
	m	100	65,8	0,6	30,7	2,2	0,4	33,3	25,9	7,5	0,2	0,1
	w	100	74,8	1,2	19,5	3,6	0,5	23,6	19,3	4,3	0,1	0,2
Bayern	i	100	57,5	0,6	37,4	4,1	0,2	41,7	33,0	8,7	0,1	0,0
	m	100	54,9	0,6	40,0	4,2	0,2	44,4	35,0	9,4	0,2	0,0
	w	100	75,9	1,3	19,5	2,8	0,4	22,7	18,7	4,0	-	0,1
Berlin	i	100	63,3	2,8	30,1	2,1	1,6	33,8	24,5	9,3	0,2	0,0
	m	100	62,2	2,4	31,6	2,1	1,5	35,2	25,6	9,6	0,2	0,0
	w	100	71,4	5,7	18,1	2,0	2,6	22,7	16,1	6,6	0,2	-
Bremen	i	100	55,6	0,7	40,4	3,1	0,2	43,7	36,2	7,5	-	-
	m	100	54,7	0,6	41,5	3,0	0,1	44,6	36,9	7,8	-	-
	w	100	63,7	1,6	29,5	4,2	1,1	34,7	29,5	5,3	-	-
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	100	60,1	0,8	34,6	4,0	0,2	38,8	29,9	8,9	0,2	0,0
	m	100	58,6	0,8	36,1	4,0	0,2	40,4	31,0	9,4	0,2	0,0
	w	100	73,5	1,3	21,3	3,5	0,2	25,0	20,4	4,6	0,1	0,1
Niedersachsen	i	100	65,0	0,6	31,1	2,9	0,2	34,2	28,5	5,7	0,1	0,0
	m	100	63,5	0,6	32,5	3,0	0,2	35,8	29,7	6,1	0,1	0,0
	w	100	76,9	0,9	20,1	1,9	0,2	22,2	19,4	2,8	-	-
Nordrhein-Westfalen	i	100	66,3	0,6	30,5	2,2	0,3	32,9	26,2	6,7	0,2	0,0
	m	100	65,1	0,5	31,8	2,2	0,3	34,3	27,1	7,1	0,2	0,0
	w	100	75,5	1,5	20,6	1,8	0,5	22,8	19,6	3,2	0,1	0,0
Rheinland-Pfalz	i	100	61,1	1,0	34,3	2,7	0,7	37,7	29,7	8,0	0,1	0,2
	m	100	59,9	0,8	35,7	2,7	0,7	39,0	30,6	8,4	0,1	0,2
	w	100	70,1	2,5	23,8	2,7	0,8	27,3	22,9	4,5	-	0,1
Saarland	i	100	66,3	0,2	28,6	4,3	0,3	33,2	22,8	10,5	0,3	0,1
	m	100	64,8	0,2	29,8	4,7	0,2	34,6	23,6	11,1	0,3	0,1
	w	100	78,0	0,5	19,0	1,5	1,0	21,5	16,1	5,4	-	-
Schleswig-Holstein	i	100	63,9	0,9	32,7	2,1	0,2	35,0	27,6	7,5	0,1	0,0
	m	100	63,0	0,8	33,8	2,1	0,2	36,1	28,3	7,8	0,1	0,0
	w	100	73,4	2,0	21,5	2,5	0,3	24,4	20,4	4,0	0,3	-
nachrichtlich:												
Brandenburg	i	100	70,7	0,7	25,6	2,3	0,2	28,2	18,6	9,6	0,4	0,0
	m	100	70,6	0,5	25,9	2,4	0,2	28,5	18,8	9,7	0,4	0,0
	w	100	74,2	4,8	18,5	1,6	0,8	21,0	13,7	7,3	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	i	100	72,2	0,4	24,4	2,7	0,1	27,2	20,4	6,8	0,2	-
	m	100	71,7	0,4	24,9	2,7	0,1	27,8	20,8	6,9	0,2	-
	w	100	89,1	-	10,9	-	-	10,9	8,9	2,0	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.2000 nach Ländern

Anteilswerte in Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht aufgrund										Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	
	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anordnung nach § 24 Abs. 2 JGG		
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	nach		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Straffrest bei Entlassung				
		§ 21 JGG	§ 30 JGG					unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr			
100	10,6	69,6	0,3	0,1	19,2	0,1	19,3	15,3	4,1	0,1	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)
100	10,3	69,5	0,3	0,1	19,6	0,1	19,8	15,6	4,2	0,1	m	
100	15,1	70,7	0,5	0,4	12,9	0,3	13,2	10,6	2,6	0,1	w	
100	14,3	66,7	0,2	0,1	18,5	0,1	18,6	14,6	4,0	0,1	i	Baden-Württemberg
100	13,8	66,8	0,1	0,1	19,0	0,1	19,1	15,0	4,1	0,1	m	
100	23,0	65,2	0,3	-	11,0	0,5	11,5	8,8	2,7	-	w	
100	7,0	67,7	0,3	0,1	24,7	0,1	24,8	20,3	4,5	0,2	i	Bayern
100	6,8	67,1	0,3	0,0	25,5	0,1	25,6	20,9	4,7	0,2	m	
100	8,5	74,6	0,2	0,4	16,0	-	16,0	13,9	2,1	0,2	w	
100	5,2	81,0	0,1	0,4	13,2	0,2	13,4	10,9	2,6	-	i	Berlin
100	5,0	80,9	0,1	0,3	13,5	0,2	13,7	11,1	2,7	-	m	
100	8,0	84,0	-	1,3	5,3	1,3	6,7	6,7	-	-	w	
100	9,9	69,9	-	-	20,3	-	20,3	16,3	4,0	-	i	Bremen
100	10,1	69,4	-	-	20,5	-	20,5	16,3	4,2	-	m	
100	5,3	78,9	-	-	15,8	-	15,8	15,8	-	-	w	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	i	Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w	
100	8,2	73,0	0,4	0,3	18,0	0,1	18,1	13,4	4,7	-	i	Hessen
100	8,1	72,9	0,4	0,2	18,3	0,1	18,5	13,6	4,9	-	m	
100	10,2	74,9	0,6	1,2	13,2	-	13,2	10,8	2,4	-	w	
100	11,6	70,1	0,6	0,2	17,4	0,1	17,4	12,9	4,5	-	i	Niedersachsen
100	11,4	70,4	0,7	0,2	17,3	0,1	17,4	13,0	4,4	-	m	
100	15,7	63,9	0,5	1,0	18,8	-	18,8	12,6	6,3	-	w	
100	11,0	68,9	0,3	0,1	19,5	0,1	19,6	15,9	3,7	0,1	i	Nordrhein-Westfalen
100	10,6	68,8	0,3	0,1	20,1	0,1	20,2	16,4	3,8	0,1	m	
100	17,2	69,6	0,9	0,1	11,6	0,4	12,1	9,7	2,4	0,1	w	
100	12,3	69,3	0,4	0,1	17,5	0,2	17,7	13,4	4,3	0,2	i	Rheinland-Pfalz
100	11,8	69,2	0,4	0,1	18,1	0,2	18,3	13,8	4,5	0,2	m	
100	18,9	71,3	-	-	9,1	-	9,1	7,9	1,2	0,6	w	
100	3,5	83,4	-	-	12,4	0,3	12,6	9,6	3,1	0,4	i	Saarland
100	3,5	83,7	-	-	12,1	0,3	12,4	9,4	3,0	0,5	m	
100	4,7	79,1	-	-	16,3	-	16,3	11,6	4,7	-	w	
100	17,7	66,3	1,0	-	14,8	0,1	14,9	10,1	4,9	0,1	i	Schleswig-Holstein
100	17,6	66,2	1,0	-	15,0	0,1	15,1	10,2	4,9	0,1	m	
100	20,7	69,0	-	-	10,3	-	10,3	6,9	3,4	-	w	
100	11,7	72,8	0,5	0,1	14,7	0,1	14,8	7,9	6,9	0,1	i	Brandenburg
100	11,4	72,8	0,5	0,0	15,1	0,1	15,2	8,1	7,1	0,1	m	
100	19,6	74,5	-	1,0	4,9	-	4,9	3,9	1,0	-	w	
100	12,1	74,4	0,2	-	13,2	0,1	13,2	10,9	2,4	0,1	i	Mecklenburg- Vorpommern
100	11,8	74,2	0,2	-	13,7	0,1	13,8	11,3	2,5	0,1	m	
100	18,3	80,5	-	-	1,2	-	1,2	1,2	-	-	w	

2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. 12. 2000 nach ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem		Jugend-		
					Strafrecht				
	insgesamt	männlich	weiblich		zusammen	weiblich	zusammen		weiblich
			Anzahl	%			Anzahl	%	
Straftaten insgesamt	151 219	135 302	15 917	10,5	117 173	13 703	34 046	22,5	2 214
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	2 944	2 622	322	10,9	2 278	260	666	22,6	62
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	4 947	4 824	123	2,5	4 061	116	886	17,9	7
176, 176a Sexueller Missbrauch von Kindern	2 124	2 097	27	1,3	1 847	25	277	13,0	2
177, 178, 179 Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung, Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	2 152	2 137	15	0,7	1 577	14	575	26,7	1
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	22 729	21 695	1 034	4,5	16 785	780	5 944	26,2	254
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	3 427	3 363	64	1,9	3 409	62	18	0,5	2
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	3 316	3 280	36	1,1	3 301	36	15	0,5	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	1 612	1 450	162	10,0	1 322	135	290	18,0	27
211 Mord (einschl. Mordversuch)	543	487	56	10,3	460	47	83	15,3	9
212, 213 Totschlag	727	651	76	10,5	642	69	85	11,7	7
222 Fahrlässige Tötung	316	295	21	6,6	196	12	120	38,0	9
223-233 Körperverletzung	15 997	15 267	730	4,6	10 726	516	5 271	32,9	214
223 Körperverletzung	5 400	5 200	200	3,7	4 041	154	1 359	25,2	46
224 Gefährliche Körperverletzung	9 439	9 000	439	4,7	5 735	287	3 704	39,2	152
229 Fahrlässige Körperverletzung	764	733	31	4,1	628	27	136	17,8	4
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit	1 296	1 241	55	4,2	1 004	46	292	22,5	9
4 Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	41 916	35 908	6 008	14,3	31 940	5 372	9 976	23,8	636
242 Diebstahl	20 200	15 168	5 032	24,9	16 929	4 607	3 271	16,2	425
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl	10 599	10 240	359	3,4	6 733	254	3 866	36,5	105
246 Unterschlagung	995	889	106	10,7	880	98	115	11,6	8
5 Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	12 257	11 478	779	6,4	6 140	449	6 117	49,9	330
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	180	169	11	6,1	116	7	64	35,6	4
249-255 Raub und Erpressung	12 077	11 309	768	6,4	6 024	442	6 053	50,1	326
6 Andere Vermögensdelikte (257-305a)	20 469	16 518	3 951	19,3	18 248	3 591	2 221	10,9	360
257-262 Begünstigung und Hehlerei	1 015	925	90	8,9	866	81	149	14,7	9
263-266b Betrug und Untreue	13 894	11 078	2 816	20,3	12 699	2 593	1 195	8,6	223
267-282 Urkundenfälschung	4 859	3 844	1 015	20,9	4 201	894	658	13,5	121
303-305a Sachbeschädigung	643	620	23	3,6	429	16	214	33,3	7
7 Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	3 134	2 943	191	6,1	2 672	164	462	14,7	27
323a Vollrausch	1 792	1 695	97	5,4	1 712	95	80	4,5	2
8 Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	15 058	14 531	527	3,5	14 245	510	813	5,4	17
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	10 369	10 013	356	3,4	9 845	344	524	5,1	12
davon: in Trunkenheit	9 541	9 223	318	3,3	9 169	310	372	3,9	8
ohne Trunkenheit	828	790	38	4,6	676	34	152	18,4	4
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	4 689	4 518	171	3,6	4 400	166	289	6,2	5
9 Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	27 765	24 783	2 982	10,7	20 804	2 461	6 961	25,1	521
Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	25 407	22 515	2 892	11,4	18 899	2 379	6 508	25,6	513

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern; auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

3 Beendete Unterstellungen unter

3.2 Beendete Unterstellungen

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Beendete Unterstellungen											
		insgesamt				nach allgemeinem Strafrecht							
		insgesamt	darunter:			zusammen	davon abgeschlossen durch						
			beendete Unterstellungen, die <u>nicht</u> im Wege der Gnade angeordnet wurden				Bewährung			Widerruf			
			zu- sammen	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend-		zusammen	mit Straf- erlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	
Anzahl	%												
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	i	50 908	50 413	34 130	16 283	34 588	23 255	67,2	18 597	1 817	2 841	9 774	1 559
(ohne Hamburg)	m	46 214	45 822	30 556	15 266	30 914	20 607	66,7	16 442	1 631	2 534	8 897	1 410
	w	4 694	4 591	3 574	1 017	3 674	2 648	72,1	2 155	186	307	877	149
Baden-Württemberg	i	8 244	8 160	5 330	2 830	5 403	3 949	73,1	3 339	234	376	1 269	185
	m	7 475	7 405	4 742	2 663	4 802	3 489	72,7	2 936	220	333	1 153	160
	w	769	755	588	167	601	460	76,5	403	14	43	116	25
Bayern	i	7 294	7 266	4 179	3 087	4 203	2 810	66,9	2 119	357	334	1 105	288
	m	6 604	6 584	3 738	2 846	3 755	2 484	66,2	1 853	328	303	1 007	264
	w	690	682	441	241	448	326	72,8	266	29	31	98	24
Berlin	i	2 531	2 430	1 638	792	1 735	1 180	68,0	687	125	368	490	65
	m	2 323	2 239	1 493	746	1 573	1 067	67,8	617	115	335	443	63
	w	208	191	145	46	162	113	69,8	70	10	33	47	2
Bremen	i	818	809	611	198	620	439	70,8	335	26	78	151	30
	m	735	728	545	183	552	387	70,1	297	23	67	135	30
	w	83	81	66	15	68	52	76,5	38	3	11	16	-
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	4 252	4 208	3 149	1 059	3 188	2 171	68,1	1 735	173	263	903	114
	m	3 866	3 830	2 839	991	2 870	1 944	67,7	1 548	156	240	820	106
	w	386	378	310	68	318	227	71,4	187	17	23	83	8
Niedersachsen	i	6 515	6 483	4 736	1 747	4 767	3 126	65,6	2 632	86	408	1 451	190
	m	5 930	5 903	4 242	1 661	4 268	2 758	64,6	2 320	78	360	1 335	175
	w	585	580	494	86	499	368	73,7	312	8	48	116	15
Nordrhein-Westfalen	i	15 806	15 676	10 987	4 689	11 111	7 073	63,7	5 802	587	684	3 525	513
	m	14 256	14 159	9 776	4 383	9 868	6 230	63,1	5 122	505	603	3 180	458
	w	1 550	1 517	1 211	306	1 243	843	67,8	680	82	81	345	55
Rheinland-Pfalz	i	3 148	3 103	1 976	1 127	2 018	1 417	70,2	1 041	177	199	487	114
	m	2 875	2 842	1 776	1 066	1 806	1 253	69,4	918	158	177	452	101
	w	273	261	200	61	212	164	77,4	123	19	22	35	13
Saarland	i	711	705	442	263	448	333	74,3	317	8	8	87	28
	m	654	649	397	252	402	298	74,1	285	5	8	82	22
	w	57	56	45	11	46	35	76,1	32	3	-	5	6
Schleswig-Holstein	i	1 589	1 573	1 082	491	1 095	757	69,1	590	44	123	306	32
	m	1 496	1 483	1 008	475	1 018	697	68,5	546	43	108	290	31
	w	93	90	74	16	77	60	77,9	44	1	15	16	1
nachrichtlich:													
Brandenburg	i	2 177	2 160	1 002	1 158	1 018	802	78,8	524	144	134	183	33
	m	2 085	2 068	955	1 113	971	762	78,5	504	132	126	177	32
	w	92	92	47	45	47	40	85,1	20	12	8	6	1
Mecklenburg- Vorpommern	i	1 928	1 920	834	1 086	840	594	70,7	490	39	65	225	21
	m	1 856	1 849	795	1 054	800	560	70,0	460	37	63	221	19
	w	72	71	39	32	40	34	85,0	30	2	2	4	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen *)

2000 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land	
nach Jugendstrafrecht														
davon abgeschlossen durch														
zu- sam- men	Bewährung						Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil			
	zusammen		mit Erlass der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den				
												Anzahl	%	
16 320	9 167	56,2	5 287	2 426	466	988	156	30	2 185	620	4 162	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)	
15 300	8 512	55,6	4 919	2 280	435	878	142	28	2 082	569	3 967	m		
1 020	655	64,2	368	146	31	110	14	2	103	51	195	w		
2 841	1 798	63,3	1 035	340	114	309	40	8	298	49	648	i	Baden-Württemberg	
2 673	1 675	62,7	968	320	108	279	38	8	285	46	621	m		
168	123	73,2	67	20	6	30	2	-	13	3	27	w		
3 091	1 691	54,7	723	776	83	109	13	2	411	215	759	i	Bayern	
2 849	1 535	53,9	659	711	77	88	13	2	385	198	716	m		
242	156	64,5	64	65	6	21	-	-	26	17	43	w		
796	477	59,9	257	144	54	22	1	-	68	15	235	i	Berlin	
750	444	59,2	239	139	46	20	1	-	65	15	225	m		
46	33	71,7	18	5	8	2	-	-	3	-	10	w		
198	108	54,5	69	13	1	25	1	-	37	5	47	i	Bremen	
183	97	53,0	65	9	1	22	1	-	36	4	45	m		
15	11	73,3	4	4	-	3	-	-	1	1	2	w		
.	i	Hamburg
.	m	
.	w	
1 064	637	59,9	411	160	17	49	4	4	178	30	211	i	Hessen	
996	589	59,1	381	151	17	40	3	4	170	27	203	m		
68	48	70,6	30	9	-	9	1	-	8	3	8	w		
1 748	905	51,8	613	154	61	77	47	6	270	58	462	i	Niedersachsen	
1 662	863	51,9	582	152	60	69	41	5	262	54	437	m		
86	42	48,8	31	2	1	8	6	1	8	4	25	w		
4 695	2 508	53,4	1 619	504	104	281	36	4	706	170	1 271	i	Nordrhein-Westfalen	
4 388	2 328	53,1	1 504	478	94	252	32	3	669	151	1 205	m		
307	180	58,6	115	26	10	29	4	1	37	19	66	w		
1 130	613	54,2	267	251	21	74	11	5	120	54	327	i	Rheinland-Pfalz	
1 069	570	53,3	239	242	21	68	10	5	117	50	317	m		
61	43	70,5	28	9	-	6	1	-	3	4	10	w		
263	163	62,0	98	62	3	-	-	-	22	15	63	i	Saarland	
252	154	61,1	92	59	3	-	-	-	21	15	62	m		
11	9	81,8	6	3	-	-	-	-	1	-	1	w		
494	267	54,0	195	22	8	42	3	1	75	9	139	i	Schleswig-Holstein	
478	257	53,8	190	19	8	40	3	1	72	9	136	m		
16	10	62,5	5	3	-	2	-	-	3	-	3	w		
1 159	589	50,8	312	182	47	48	26	2	114	26	402	i	Brandenburg	
1 114	553	49,6	292	171	46	44	26	2	113	25	395	m		
45	36	80,0	20	11	1	4	-	-	1	1	7	w		
1 088	499	45,9	359	65	21	54	8	1	160	15	405	i	Mecklenburg- Vorpommern	
1 056	475	45,0	339	62	21	53	8	1	160	14	398	m		
32	24	75,0	20	3	-	1	-	-	-	1	7	w		

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Beendete Unterstellungen insgesamt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Beendete Unterstellungen insgesamt										
Unterstellte insgesamt	50 413	723	3 124	8 612	9 086	9 488	12 536	4 828	1 609	407
davon deutsch	40 894	452	2 142	6 307	6 828	7 809	11 047	4 423	1 509	377
nicht deutsch	9 519	271	982	2 305	2 258	1 679	1 489	405	100	30
Männliche Unterstellte	45 822	655	2 932	8 091	8 424	8 566	11 205	4 238	1 409	302
davon deutsch	36 819	401	1 992	5 875	6 270	6 965	9 843	3 879	1 315	279
nicht deutsch	9 003	254	940	2 216	2 154	1 601	1 362	359	94	23
Weibliche Unterstellte	4 591	68	192	521	662	922	1 331	590	200	105
davon deutsch	4 075	51	150	432	558	844	1 204	544	194	98
nicht deutsch	516	17	42	89	104	78	127	46	6	7
Durch Bewährung beendete Unterstellungen 2)										
Unterstellte zusammen	32 060	321	1 372	4 778	5 829	6 088	8 470	3 564	1 303	335
davon deutsch	25 718	187	866	3 347	4 241	4 936	7 383	3 234	1 213	311
nicht deutsch	6 342	134	506	1 431	1 588	1 152	1 087	330	90	24
Männliche Unterstellte	28 836	276	1 265	4 460	5 352	5 474	7 513	3 110	1 144	242
davon deutsch	22 872	155	785	3 088	3 845	4 380	6 521	2 817	1 058	223
nicht deutsch	5 964	121	480	1 372	1 507	1 094	992	293	86	19
Weibliche Unterstellte	3 224	45	107	318	477	614	957	454	159	93
davon deutsch	2 846	32	81	259	396	556	862	417	155	88
nicht deutsch	378	13	26	59	81	58	95	37	4	5
Bewährungsquote (in Prozent) 3)										
Unterstellte zusammen	69,3	75,2	75,1	77,4	65,0	64,2	67,6	73,8	81,0	82,3
davon deutsch	68,1	71,4	72,3	75,4	63,0	63,2	66,9	73,1	80,4	82,5
nicht deutsch	74,9	81,2	80,3	82,7	71,0	68,6	73,0	81,5	90,0	80,0
Männliche Unterstellte	68,9	73,6	75,0	77,3	64,4	63,9	67,1	73,4	81,2	80,1
davon deutsch	67,5	69,2	71,9	75,2	62,2	62,9	66,3	72,6	80,5	79,9
nicht deutsch	74,7	80,1	80,7	82,6	70,6	68,3	72,8	81,6	91,5	82,6
Weibliche Unterstellte	73,3	86,5	75,9	79,3	72,9	66,6	71,9	76,9	79,5	88,6
davon deutsch	72,8	84,2	76,4	78,2	71,9	65,9	71,6	76,7	79,9	89,8
nicht deutsch	77,8	92,9	74,3	84,3	78,6	74,4	74,8	80,4	66,7	71,4
Durch Widerruf beendete Unterstellungen 4)										
Unterstellte zusammen	14 194	106	456	1 392	3 140	3 396	4 062	1 264	306	72
davon deutsch	12 070	75	332	1 092	2 491	2 869	3 660	1 189	296	66
nicht deutsch	2 124	31	124	300	649	527	402	75	10	6
Männliche Unterstellte	13 022	99	422	1 309	2 963	3 088	3 688	1 128	265	60
davon deutsch	11 006	69	307	1 020	2 336	2 581	3 318	1 062	257	56
nicht deutsch	2 016	30	115	289	627	507	370	66	8	4
Weibliche Unterstellte	1 172	7	34	83	177	308	374	136	41	12
davon deutsch	1 064	6	25	72	155	288	342	127	39	10
nicht deutsch	108	1	9	11	22	20	32	9	2	2
Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen 5)										
Unterstellte zusammen	4 159	296	1 296	2 442	117	4	4	-	-	-
davon deutsch	3 106	190	944	1 868	96	4	4	-	-	-
nicht deutsch	1 053	106	352	574	21	-	-	-	-	-
Männliche Unterstellte	3 964	280	1 245	2 322	109	4	4	-	-	-
davon deutsch	2 941	177	900	1 767	89	4	4	-	-	-
nicht deutsch	1 023	103	345	555	20	-	-	-	-	-
Weibliche Unterstellte	195	16	51	120	8	-	-	-	-	-
davon deutsch	165	13	44	101	7	-	-	-	-	-
nicht deutsch	30	3	7	19	1	-	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

2) Einschl. Aufhebung der Unterstellung.

3) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
			14	16	18	21	25	30	40	50	60
			16	18	21	25	30	40	50	60	und mehr
Straftaten insgesamt	i	50 413	723	3 124	8 612	9 086	9 488	12 536	4 828	1 609	407
	m	45 822	655	2 932	8 091	8 424	8 566	11 205	4 238	1 409	302
	w	4 591	68	192	521	662	922	1 331	590	200	105
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	1 035	4	43	197	223	180	242	103	37	6
	m	930	4	35	181	194	164	219	93	36	4
	w	105	-	8	16	29	16	23	10	1	2
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	373	2	13	68	102	71	66	35	14	2
	m	318	2	10	59	86	61	54	31	14	1
	w	55	-	3	9	16	10	12	4	-	1
154 Meineid	i	81	-	1	12	27	10	17	12	2	-
	m	69	-	-	10	25	10	12	10	2	-
	w	12	-	1	2	2	-	5	2	-	-
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	1 530	28	82	158	166	225	435	260	129	47
	m	1 503	28	82	156	161	221	423	259	126	47
	w	27	-	-	2	5	4	12	1	3	-
174, Sexueller Missbrauch von	i	24	-	-	-	-	2	8	12	2	-
174a - Schutzbefohlenen	m	24	-	-	-	-	2	8	12	2	-
174c	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, Sexueller Missbrauch von Kindern	i	647	9	26	48	41	75	179	149	86	34
176a	m	640	9	26	48	41	75	175	148	84	34
	w	7	-	-	-	-	-	4	1	2	-
176b, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung,	i	721	19	55	103	108	126	194	76	30	10
177, 178 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger,	m	715	19	55	101	108	125	192	76	29	10
179 Sex. Missbrauch mit Todesfolge	w	6	-	-	2	-	1	2	-	1	-
180a, Prostitution	i	14	-	-	-	4	1	6	2	1	-
180b(1,2),	m	7	-	-	-	1	-	3	2	1	-
184a,b	w	7	-	-	-	3	1	3	-	-	-
181a Zuhälterei	i	19	-	-	-	2	4	8	3	2	-
	m	18	-	-	-	2	3	8	3	2	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	i	60	-	-	5	2	10	23	11	6	3
183a öffentlichen Ärgernisses	m	60	-	-	5	2	10	23	11	6	3
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	i	11	-	-	1	1	1	4	4	-	-
	m	10	-	-	1	1	-	4	4	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	7 132	106	547	1 415	1 105	1 128	1 781	825	194	31
	m	6 832	95	516	1 371	1 062	1 081	1 706	790	182	29
	w	300	11	31	44	43	47	75	35	12	2
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	1 178	-	-	4	34	153	586	343	56	2
	m	1 155	-	-	4	32	149	572	340	56	2
	w	23	-	-	-	2	4	14	3	-	-
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	i	1 147	-	-	4	33	147	575	334	52	2
	m	1 132	-	-	4	32	144	566	332	52	2
	w	15	-	-	-	1	3	9	2	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	i	488	2	5	64	67	64	143	88	44	11
	m	449	1	5	64	62	58	132	77	40	10
	w	39	1	-	-	5	6	11	11	4	1

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)	Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	60
		- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	- 60	und mehr
211 Vollendeter Mord	i	97	-	1	5	13	12	24	26	12	4
	m	85	-	1	5	10	10	21	23	12	3
	w	12	-	-	-	3	2	3	3	-	1
211 i.V.m.23 Versuchter Mord	i	33	1	-	3	3	3	13	7	3	-
	m	30	-	-	3	2	3	13	6	3	-
	w	3	1	-	-	1	-	-	1	-	-
212, 213 Totschlag	i	225	-	2	18	22	25	80	49	23	6
	m	206	-	2	18	22	24	73	42	19	6
	w	19	-	-	-	-	1	7	7	4	-
217 Kindestötung	i	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
218, 218b, 218c Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	i	123	1	2	37	29	21	22	5	6	-
	m	119	1	2	37	28	19	21	5	6	-
	w	4	-	-	-	1	2	1	-	-	-
223-233 Körperverletzung	i	4 947	99	509	1 258	929	822	908	330	78	14
	m	4 726	89	478	1 218	896	786	864	309	73	13
	w	221	10	31	40	33	36	44	21	5	1
223 Körperverletzung	i	1 684	24	143	363	309	305	379	134	23	4
	m	1 609	23	131	344	295	296	369	127	20	4
	w	75	1	12	19	14	9	10	7	3	-
224 Gefährliche Körperverletzung	i	2 912	72	355	850	562	450	419	147	47	10
	m	2 791	63	337	832	547	426	396	136	45	9
	w	121	9	18	18	15	24	23	11	2	1
225 Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	38	-	1	5	3	7	14	8	-	-
	m	30	-	1	5	2	5	9	8	-	-
	w	8	-	-	-	1	2	5	-	-	-
226 Schwere Körperverletzung	i	53	2	3	7	14	8	12	6	1	-
	m	49	2	3	7	13	8	10	5	1	-
	w	4	-	-	-	1	-	2	1	-	-
227 Körperverletzung mit Todesfolge	i	35	-	2	2	8	5	12	6	-	-
	m	30	-	1	2	7	5	10	5	-	-
	w	5	-	1	-	1	-	2	1	-	-
229 Fahrlässige Körperverletzung	i	217	1	5	30	32	46	70	26	7	-
	m	209	1	5	27	31	45	68	25	7	-
	w	8	-	-	3	1	1	2	1	-	-
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	403	5	29	69	59	71	109	49	10	2
	m	390	5	29	67	56	70	104	49	8	2
	w	13	-	-	2	3	1	5	-	2	-
4 Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	15 024	242	1 102	2 753	3 071	3 082	3 304	971	359	140
	m	13 268	220	1 040	2 570	2 852	2 717	2 785	752	264	68
	w	1 756	22	62	183	219	365	519	219	95	72
242 Diebstahl	i	6 721	69	336	974	1 181	1 349	1 799	623	265	125
	m	5 284	56	297	861	1 017	1 048	1 341	432	177	55
	w	1 437	13	39	113	164	301	458	191	88	70
243 (1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	i	3 285	97	453	890	715	549	466	91	22	2
	m	3 172	91	438	859	690	530	455	87	20	2
	w	113	6	15	31	25	19	11	4	2	-
243 (1) Nrn. 2-7 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	1 073	25	78	205	261	222	209	54	16	3
	m	1 018	23	76	197	254	213	187	51	14	3
	w	55	2	2	8	7	9	22	3	2	-
244(1) Nr. 1 Diebstahl mit Waffen	i	474	8	34	101	122	102	73	25	8	1
	m	458	8	32	99	118	98	71	23	8	1
	w	16	-	2	2	4	4	2	2	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr
			- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	- 60	- mehr
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	89	6	11	12	18	22	14	4	2	-
		m	87	6	10	11	18	22	14	4	2	-
		w	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	109	1	7	31	32	21	15	2	-	-
		m	107	1	7	30	32	20	15	2	-	-
		w	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
246	Unterschlagung	i	301	3	8	31	51	66	80	43	15	4
		m	270	3	8	25	49	59	76	33	14	3
		w	31	-	-	6	2	7	4	10	1	1
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	4 996	304	891	1 371	855	686	665	178	33	13
		m	4 726	271	838	1 316	820	640	629	170	31	11
		w	270	33	53	55	35	46	36	8	2	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	85	2	4	24	13	23	17	2	-	-
		m	78	2	3	22	12	22	16	1	-	-
		w	7	-	1	2	1	1	1	1	-	-
249-255	Raub und Erpressung	i	4 911	302	887	1 347	842	663	648	176	33	13
		m	4 648	269	835	1 294	808	618	613	169	31	11
		w	263	33	52	53	34	45	35	7	2	2
249	Raub	i	1 323	96	283	382	233	165	134	27	2	1
		m	1 241	82	264	366	222	155	126	24	2	-
		w	82	14	19	16	11	10	8	3	-	1
250	Schwerer Raub	i	1 627	62	229	420	290	258	273	76	16	3
		m	1 547	56	217	403	278	241	257	76	16	3
		w	80	6	12	17	12	17	16	-	-	-
251	Raub mit Todesfolge	i	10	-	-	1	-	1	3	3	1	1
		m	9	-	-	1	-	-	3	3	1	1
		w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	1 837	142	362	517	294	224	221	61	10	6
		m	1 744	129	342	498	285	209	211	57	8	5
		w	93	13	20	19	9	15	10	4	2	1
253	Erpressung	i	114	2	13	27	25	15	17	9	4	2
		m	107	2	12	26	23	13	16	9	4	2
		w	7	-	1	1	2	2	1	-	-	-
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	6 088	14	132	541	785	1 082	1 899	1 081	446	108
		m	5 104	14	120	477	678	917	1 583	852	377	86
		w	984	-	12	64	107	165	316	229	69	22
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	323	2	10	48	56	58	100	34	13	2
		m	292	2	9	41	54	52	89	30	13	2
		w	31	-	1	7	2	6	11	4	-	-
263-266b	Betrug und Untreue	i	3 947	4	50	264	454	650	1 245	813	375	92
		m	3 256	4	46	232	378	543	1 033	630	316	74
		w	691	-	4	32	76	107	212	183	59	18
263	Betrug	i	3 205	-	26	173	328	522	1 068	696	310	82
		m	2 627	-	25	152	262	440	887	539	258	64
		w	578	-	1	21	66	82	181	157	52	18
267-282	Urkundenfälschung	i	1 555	6	40	162	230	340	500	209	54	14
		m	1 301	6	34	138	203	289	410	167	44	10
		w	254	-	6	24	27	51	90	42	10	4
267	Urkundenfälschung	i	1 521	6	39	157	226	328	494	207	51	13
		m	1 269	6	33	133	199	278	404	165	42	9
		w	252	-	6	24	27	50	90	42	9	4
303-305a	Sachbeschädigung	i	251	2	32	67	44	34	51	19	2	-
		m	243	2	31	66	42	33	48	19	2	-
		w	8	-	1	1	2	1	3	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	und mehr	
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	1 002	4	33	104	126	182	344	153	47	9
		m	951	4	31	100	124	173	326	143	44	6
		w	51	-	2	4	2	9	18	10	3	3
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	981	4	33	101	124	180	339	148	44	8
		m	930	4	31	97	122	171	321	138	41	5
		w	51	-	2	4	2	9	18	10	3	3
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	274	3	20	52	37	47	74	33	6	2
		m	253	3	18	51	36	44	67	28	5	1
		w	21	-	2	1	1	3	7	5	1	1
323a	Vollrausch	i	566	-	2	16	56	110	238	105	33	6
		m	540	-	2	15	55	105	227	101	31	4
		w	26	-	-	1	1	5	11	4	2	2
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	4 515	2	38	257	492	865	1 761	780	285	35
		m	4 372	2	37	249	480	845	1 697	751	277	34
		w	143	-	1	8	12	20	64	29	8	1
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	3 172	-	21	169	293	564	1 309	585	208	23
		m	3 072	-	20	162	287	550	1 257	569	204	23
		w	100	-	1	7	6	14	52	16	4	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	2 899	-	12	128	244	503	1 234	555	203	20
		m	2 806	-	12	121	238	491	1 185	540	199	20
		w	93	-	-	7	6	12	49	15	4	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	257	-	5	28	39	52	93	30	9	1
		m	245	-	5	26	38	49	90	27	9	1
		w	12	-	-	2	1	3	3	3	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	471	-	2	36	59	89	174	87	20	4
		m	451	-	2	34	58	87	161	86	19	4
		w	20	-	-	2	1	2	13	1	1	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	2 171	-	5	64	146	362	967	438	174	15
		m	2 110	-	5	61	142	355	934	427	171	15
		w	61	-	-	3	4	7	33	11	3	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	273	-	9	41	49	61	75	30	5	3
		m	266	-	8	41	49	59	72	29	5	3
		w	7	-	1	-	-	2	3	1	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	167	-	7	22	26	32	55	18	4	3
		m	163	-	6	22	26	31	53	18	4	3
		w	4	-	1	-	-	1	2	-	-	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	106	-	2	19	23	29	20	12	1	-
		m	103	-	2	19	23	28	19	11	1	-
		w	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	1 343	2	17	88	199	301	452	195	77	12
		m	1 300	2	17	87	193	295	440	182	73	11
		w	43	-	-	1	6	6	12	13	4	1
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	1 337	2	17	88	199	299	449	194	77	12
		m	1 294	2	17	87	193	293	437	181	73	11
		w	43	-	-	1	6	6	12	13	4	1
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	9 091	19	256	1 816	2 263	2 058	2 105	477	79	18
		m	8 136	17	233	1 671	2 053	1 808	1 837	428	72	17
		w	955	2	23	145	210	250	268	49	7	1
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	8 281	19	254	1 670	2 029	1 905	1 953	404	38	9
		m	7 356	17	231	1 527	1 819	1 665	1 697	360	32	8
		w	925	2	23	143	210	240	256	44	6	1

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe					
Straftaten insgesamt	i	21 726	11 390	979	34 095	18 289	1 790	2 804	11 212
	m	19 006	10 618	900	30 524	16 202	1 606	2 507	10 209
	w	2 720	772	79	3 571	2 087	184	297	1 003
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	452	227	21	700	395	40	78	187
	m	400	209	21	630	350	37	70	173
	w	52	18	-	70	45	3	8	14
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	173	69	8	250	162	15	24	49
	m	141	63	8	212	137	13	19	43
	w	32	6	-	38	25	2	5	6
154 Meineid	i	31	19	3	53	34	4	8	7
	m	26	17	3	46	28	3	8	7
	w	5	2	-	7	6	1	-	-
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	638	490	32	1 160	807	80	89	184
	m	622	484	31	1 137	794	78	85	180
	w	16	6	1	23	13	2	4	4
174, Sexueller Missbrauch von	i	13	11	-	24	16	-	2	6
174a - Schutzbefohlenen	m	13	11	-	24	16	-	2	6
174c	w	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
176, Sexueller Missbrauch von Kindern	i	363	156	12	531	396	48	31	56
176a	m	359	153	12	524	390	48	30	56
	w	4	3	-	7	6	-	1	-
176b, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung,	i	179	285	15	479	319	23	41	96
177, 178 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger,	m	176	284	15	475	316	23	40	96
179 Sex. Missbrauch mit Todesfolge	w	3	1	-	4	3	-	1	-
180a, Prostitution	i	7	7	-	14	8	-	2	4
180b(1,2),	m	2	5	-	7	5	-	2	-
184a,b	w	5	2	-	7	3	-	-	4
181a Zuhälterei	i	7	10	1	18	14	-	3	1
	m	6	10	1	17	14	-	2	1
	w	1	-	-	1	-	-	1	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	i	48	6	1	55	32	5	4	14
183a öffentlichen Ärgernisses	m	48	6	1	55	32	5	4	14
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	i	9	1	-	10	6	-	2	2
	m	8	1	-	9	6	-	1	2
	w	1	-	-	1	-	-	1	-
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	3 042	1 392	109	4 543	2 522	244	388	1 389
	m	2 901	1 348	105	4 354	2 393	234	372	1 355
	w	141	44	4	189	129	10	16	34
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	872	288	10	1 170	710	61	92	307
	m	850	287	10	1 147	693	59	91	304
	w	22	1	-	23	17	2	1	3
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	i	847	282	10	1 139	691	59	86	303
	m	833	281	10	1 124	680	58	85	301
	w	14	1	-	15	11	1	1	2
211-222 Straftaten gegen das Leben	i	62	231	35	328	235	15	42	36
	m	56	213	31	300	208	14	42	36
	w	6	18	4	28	27	1	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 35 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)	Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch				
	Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
		2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211 Vollendeter Mord	i	-	40	4	44	34	1	4	5
	m	-	34	3	37	27	1	4	5
	w	-	6	1	7	7	-	-	-
211 i.V.m.23 Versuchter Mord	i	-	21	2	23	17	1	3	2
	m	-	21	2	23	17	1	3	2
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213 Totschlag	i	23	139	19	181	139	6	26	10
	m	18	130	16	164	123	5	26	10
	w	5	9	3	17	16	1	-	-
217 Kindestötung	i	1	-	-	1	1	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	1	-	-	-
218, 218b, 219 Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
222 Fahrlässige Tötung	i	33	28	10	71	42	7	8	14
	m	33	25	10	68	39	7	8	14
	w	-	3	-	3	3	-	-	-
223-233 Körperverletzung	i	1 885	752	53	2 690	1 395	146	228	921
	m	1 781	729	53	2 563	1 317	139	214	893
	w	104	23	-	127	78	7	14	28
223 Körperverletzung	i	751	257	18	1 026	503	50	66	407
	m	722	251	18	991	484	48	60	399
	w	29	6	-	35	19	2	6	8
224 Gefährliche Körperverletzung	i	963	392	28	1 383	734	76	132	441
	m	906	378	28	1 312	692	71	126	423
	w	57	14	-	71	42	5	6	18
225 Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	25	5	2	32	24	4	2	2
	m	17	5	2	24	18	4	1	1
	w	8	-	-	8	6	-	1	1
226 Schwere Körperverletzung	i	26	13	1	40	16	4	6	14
	m	22	13	1	36	12	4	6	14
	w	4	-	-	4	4	-	-	-
227 Körperverletzung mit Todesfolge	i	4	22	-	26	23	-	2	1
	m	2	20	-	22	19	-	2	1
	w	2	2	-	4	4	-	-	-
229 Fahrlässige Körperverletzung	i	113	60	3	176	88	12	20	56
	m	109	59	3	171	85	12	19	55
	w	4	1	-	5	3	-	1	1
234-241a Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	155	102	11	268	141	14	21	92
	m	148	100	11	259	135	14	21	89
	w	7	2	-	9	6	-	-	3
4 Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	6 536	3 007	197	9 740	4 564	407	640	4 129
	m	5 398	2 722	186	8 306	3 787	345	531	3 643
	w	1 138	285	11	1 434	777	62	109	486
242 Diebstahl	i	3 742	1 139	61	4 942	2 210	195	329	2 208
	m	2 743	914	51	3 708	1 545	141	232	1 790
	w	999	225	10	1 234	665	54	97	418
243 (1) Nr. 1 Einbruchdiebstahl	i	843	622	39	1 504	521	52	112	819
	m	809	607	39	1 455	498	51	109	797
	w	34	15	-	49	23	1	3	22
243 (1) Nrn. 2-7 Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	430	235	15	680	322	29	52	277
	m	404	219	15	638	306	28	47	257
	w	26	16	-	42	16	1	5	20
244(1) Nr. 1 Diebstahl mit Waffen	i	196	80	10	286	176	5	13	92
	m	187	77	10	274	166	5	13	90
	w	9	3	-	12	10	-	-	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 35 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch				
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	18	27	4	49	19	2	6	22
		m	18	27	4	49	19	2	6	22
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	15	26	5	46	25	3	6	12
		m	15	25	5	45	25	3	6	11
		w	-	1	-	1	-	-	-	1
246	Unterschlagung	i	169	65	5	239	125	12	27	75
		m	146	63	4	213	110	10	26	67
		w	23	2	1	26	15	2	1	8
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	749	1 074	115	1 938	1 093	114	155	576
		m	687	1 033	106	1 826	1 023	109	147	547
		w	62	41	9	112	70	5	8	29
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	9	33	3	45	30	2	1	12
		m	7	31	3	41	27	2	1	11
		w	2	2	-	4	3	-	-	1
249-255	Raub und Erpressung	i	740	1 041	112	1 893	1 063	112	154	564
		m	680	1 002	103	1 785	996	107	146	536
		w	60	39	9	108	67	5	8	28
249	Raub	i	229	192	15	436	233	21	23	159
		m	209	184	15	408	217	21	20	150
		w	20	8	-	28	16	-	3	9
250	Schwerer Raub	i	170	487	58	715	414	42	64	195
		m	157	469	52	678	391	39	62	186
		w	13	18	6	37	23	3	2	9
251	Raub mit Todesfolge	i	2	4	1	7	3	-	2	2
		m	1	4	1	6	3	-	2	1
		w	1	-	-	1	-	-	-	1
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	301	339	36	676	391	41	52	192
		m	279	326	33	638	365	39	49	185
		w	22	13	3	38	26	2	3	7
253	Erpressung	i	38	19	2	59	22	8	13	16
		m	34	19	2	55	20	8	13	14
		w	4	-	-	4	2	-	-	2
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	3 253	1 612	192	5 057	2 645	287	508	1 617
		m	2 589	1 438	165	4 192	2 144	230	427	1 391
		w	664	174	27	865	501	57	81	226
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	146	86	13	245	129	16	32	68
		m	131	81	12	224	118	16	28	62
		w	15	5	1	21	11	-	4	6
263-266b	Betrug und Untreue	i	2 221	1 070	128	3 419	1 824	199	336	1 060
		m	1 731	955	109	2 795	1 460	156	275	904
		w	490	115	19	624	364	43	61	156
263	Betrug	i	1 831	911	112	2 854	1 539	170	277	868
		m	1 418	811	95	2 324	1 235	128	223	738
		w	413	100	17	530	304	42	54	130
267-282	Urkundenfälschung	i	775	422	49	1 246	626	63	127	430
		m	620	369	42	1 031	501	51	112	367
		w	155	53	7	215	125	12	15	63
267	Urkundenfälschung	i	757	413	49	1 219	611	61	123	424
		m	604	360	42	1 006	488	49	108	361
		w	153	53	7	213	123	12	15	63
303-305a	Sachbeschädigung	i	101	33	2	136	60	9	9	58
		m	97	32	2	131	59	7	8	57
		w	4	1	-	5	1	2	1	1

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 35 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach allgemeinem Strafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch				
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von			Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Aufhebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	520	276	18	814	477	36	61	240
		m	483	268	18	769	444	35	56	234
		w	37	8	-	45	33	1	5	6
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	509	270	17	796	468	35	57	236
		m	472	262	17	751	435	34	52	230
		w	37	8	-	45	33	1	5	6
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	83	86	11	180	120	6	12	42
		m	70	81	11	162	104	6	11	41
		w	13	5	-	18	16	-	1	1
323a	Vollrausch	i	379	155	3	537	296	21	35	185
		m	357	152	3	512	280	20	32	180
		w	22	3	-	25	16	1	3	5
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	2 741	1 361	56	4 158	2 390	250	369	1 149
		m	2 624	1 347	53	4 024	2 302	243	349	1 130
		w	117	14	3	134	88	7	20	19
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	1 977	916	49	2 942	1 756	180	250	756
		m	1 896	906	47	2 849	1 690	175	239	745
		w	81	10	2	93	66	5	11	11
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	1 855	841	38	2 734	1 643	165	233	693
		m	1 777	833	37	2 647	1 581	160	223	683
		w	78	8	1	87	62	5	10	10
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	134	79	5	218	131	13	20	54
		m	125	78	5	208	125	13	18	52
		w	9	1	-	10	6	-	2	2
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	272	139	10	421	267	13	39	102
		m	256	138	9	403	255	12	37	99
		w	16	1	1	18	12	1	2	3
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	1 449	623	23	2 095	1 245	139	174	537
		m	1 396	617	23	2 036	1 201	135	168	532
		w	53	6	-	59	44	4	6	5
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	122	75	11	208	113	15	17	63
		m	119	73	10	202	109	15	16	62
		w	3	2	1	6	4	-	1	1
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	81	46	4	131	68	6	12	45
		m	80	44	4	128	66	6	12	44
		w	1	2	-	3	2	-	-	1
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	41	29	7	77	45	9	5	18
		m	39	29	6	74	43	9	4	18
		w	2	-	1	3	2	-	1	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	764	445	7	1 216	634	70	119	393
		m	728	441	6	1 175	612	68	110	385
		w	36	4	1	41	22	2	9	8
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	761	442	7	1 210	632	70	117	391
		m	725	438	6	1 169	610	68	108	383
		w	36	4	1	41	22	2	9	8
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	3 795	1 951	239	5 985	3 396	332	516	1 741
		m	3 302	1 769	215	5 286	2 965	295	470	1 556
		w	493	182	24	699	431	37	46	185
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	3 412	1 756	217	5 385	3 082	287	427	1 589
		m	2 938	1 583	193	4 714	2 670	253	383	1 408
		w	474	173	24	671	412	34	44	181

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern. Ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden, sowie ohne insgesamt 35 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
Straftaten insgesamt	i	2 008	11 476	41	2 747	11	16 283	6 256	2 423	465	4 159	2 794	186
	m	1 823	10 759	40	2 634	10	15 266	5 780	2 277	434	3 964	2 641	170
	w	185	717	1	113	1	1 017	476	146	31	195	153	16
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142))	i	29	261	-	44	1	335	140	53	15	71	53	3
	m	25	232	-	42	1	300	122	48	14	68	45	3
	w	4	29	-	2	-	35	18	5	1	3	8	-
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	10	100	-	13	-	123	57	20	8	20	18	-
	m	6	88	-	12	-	106	49	17	7	19	14	-
	w	4	12	-	1	-	17	8	3	1	1	4	-
154 Meineid	i	2	24	-	2	-	28	12	6	3	5	2	-
	m	1	20	-	2	-	23	10	5	2	5	1	-
	w	1	4	-	-	-	5	2	1	1	-	1	-
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	37	274	1	57	-	369	186	78	10	38	53	4
	m	37	271	1	56	-	365	183	78	10	38	52	4
	w	-	3	-	1	-	4	3	-	-	-	1	-
174, Sexueller Missbrauch von 174a - Schutzbefohlenen 174c	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, Sexueller Missbrauch von Kindern 176a	i	16	93	1	5	-	115	59	25	3	10	16	2
	m	16	93	1	5	-	115	59	25	3	10	16	2
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176b, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, 177, 178 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger, 179 Sex. Missbrauch mit Todesfolge	i	20	172	-	50	-	242	122	51	7	26	34	2
	m	20	171	-	49	-	240	121	51	7	26	33	2
	w	-	1	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-
180a, Prostitution 180b(1,2), 184a,b	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181a Zuhälterei	i	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	m	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung 183a öffentlichen Ärgernisses	i	1	3	-	1	-	5	1	1	-	1	2	-
	m	1	3	-	1	-	5	1	1	-	1	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	i	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	m	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	302	1 838	8	409	1	2 558	883	395	65	830	369	16
	m	282	1 762	8	397	1	2 450	844	374	63	796	358	15
	w	20	76	-	12	-	108	39	21	2	34	11	1
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	-	7	-	1	-	8	5	1	-	-	2	-
	m	-	7	-	1	-	8	5	1	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	i	-	7	-	1	-	8	5	1	-	-	2	-
	m	-	7	-	1	-	8	5	1	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	i	2	61	-	66	-	129	57	49	3	6	14	-
	m	2	59	-	60	-	121	54	44	3	6	14	-
	w	-	2	-	6	-	8	3	5	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
211	Vollendeter Mord	i	-	3	-	24	-	27	12	13	-	-	2	-
		m	-	3	-	20	-	23	11	10	-	-	2	-
		w	-	-	-	4	-	4	1	3	-	-	-	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	i	-	2	-	5	-	7	-	5	-	-	2	-
		m	-	1	-	4	-	5	-	3	-	-	2	-
		w	-	1	-	1	-	2	-	2	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	i	-	9	-	33	-	42	15	17	2	-	8	-
		m	-	9	-	32	-	41	14	17	2	-	8	-
		w	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
217	Kindestötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	2	46	-	4	-	52	30	14	1	5	2	-
		m	2	45	-	4	-	51	29	14	1	5	2	-
		w	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	i	279	1 650	6	321	1	2 257	773	318	56	767	329	14
		m	261	1 579	6	316	1	2 163	740	303	55	734	318	13
		w	18	71	-	5	-	94	33	15	1	33	11	1
223	Körperverletzung	i	91	467	4	96	-	658	215	81	16	238	107	1
		m	83	438	4	93	-	618	203	76	15	221	102	1
		w	8	29	-	3	-	40	12	5	1	17	5	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	178	1 137	1	212	1	1 529	532	224	38	505	217	13
		m	168	1 098	1	211	1	1 479	511	217	38	490	211	12
		w	10	39	-	1	-	50	21	7	-	15	6	1
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	1	4	-	1	-	6	5	-	-	-	1	-
		m	1	4	-	1	-	6	5	-	-	-	1	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226	Schwere Körperverletzung	i	3	10	-	-	-	13	5	1	-	7	-	-
		m	3	10	-	-	-	13	5	1	-	7	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	3	2	-	4	-	9	4	3	1	1	-	-
		m	3	2	-	3	-	8	4	2	1	1	-	-
		w	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	2	30	1	8	-	41	11	9	1	16	4	-
		m	2	27	1	8	-	38	11	7	1	15	4	-
		w	-	3	-	-	-	3	-	2	-	1	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	19	96	1	19	-	135	43	24	6	43	17	2
		m	18	94	1	18	-	131	41	23	5	43	17	2
		w	1	2	-	1	-	4	2	1	1	-	-	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	684	3 565	9	1 023	3	5 284	1 802	636	142	1 530	1 105	69
		m	622	3 348	8	981	3	4 962	1 667	603	130	1 454	1 044	64
		w	62	217	1	42	-	322	135	33	12	76	61	5
242	Diebstahl	i	258	1 211	4	305	1	1 779	544	186	55	565	405	24
		m	221	1 069	4	281	1	1 576	469	168	47	508	362	22
		w	37	142	-	24	-	203	75	18	8	57	43	2
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	251	1 203	3	324	-	1 781	538	211	42	591	374	25
		m	233	1 168	3	313	-	1 717	503	204	41	582	362	25
		w	18	35	-	11	-	64	35	7	1	9	12	-
243 (1) Nrn. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	44	264	-	85	-	393	121	53	15	119	79	6
		m	43	254	-	83	-	380	116	52	13	115	78	6
		w	1	10	-	2	-	13	5	1	2	4	1	-
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	21	127	-	40	-	188	85	31	4	38	28	2
		m	21	125	-	38	-	184	83	31	3	37	28	2
		w	-	2	-	2	-	4	2	-	1	1	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG									
244(1) Nr. 2	i	3	27	1	9	-	40	14	10	1	7	8	-
	m	3	26	-	9	-	38	14	9	1	7	7	-
	w	-	1	1	-	-	2	-	1	-	-	1	-
244a	i	2	48	-	13	-	63	33	12	3	5	10	-
	m	2	47	-	13	-	62	32	12	3	5	10	-
	w	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
246	i	6	43	-	13	-	62	19	11	2	18	10	2
	m	6	38	-	13	-	57	18	8	2	18	9	2
	w	-	5	-	-	-	5	1	3	-	-	1	-
5 Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	294	2 212	7	540	3	3 056	1 288	439	78	769	456	26
	m	266	2 099	7	523	3	2 898	1 206	426	74	739	429	24
	w	28	113	-	17	-	158	82	13	4	30	27	2
316a	i	3	27	-	10	-	40	18	11	1	5	5	-
	m	3	24	-	10	-	37	17	11	1	4	4	-
	w	-	3	-	-	-	3	1	-	-	1	1	-
249-255	i	291	2 185	7	530	3	3 016	1 270	428	77	764	451	26
	m	263	2 075	7	513	3	2 861	1 189	415	73	735	425	24
	w	28	110	-	17	-	155	81	13	4	29	26	2
249	i	85	658	3	139	2	887	348	116	22	254	138	9
	m	73	622	3	133	2	833	323	110	21	242	129	8
	w	12	36	-	6	-	54	25	6	1	12	9	1
250	i	69	644	1	198	-	912	420	150	28	184	125	5
	m	63	614	1	191	-	869	392	148	27	179	118	5
	w	6	30	-	7	-	43	28	2	1	5	7	-
251	i	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	m	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	i	131	839	3	187	1	1 161	477	158	27	311	177	11
	m	122	797	3	183	1	1 106	451	153	25	300	167	10
	w	9	42	-	4	-	55	26	5	2	11	10	1
253	i	6	43	-	6	-	55	24	4	-	15	11	1
	m	5	41	-	6	-	52	22	4	-	14	11	1
	w	1	2	-	-	-	3	2	-	-	1	-	-
6 Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	151	709	3	168	-	1 031	359	149	35	246	226	16
	m	127	626	3	156	-	912	304	126	30	225	213	14
	w	24	83	-	12	-	119	55	23	5	21	13	2
257-262	i	13	57	-	8	-	78	27	16	2	20	12	1
	m	11	49	-	8	-	68	23	14	1	18	12	-
	w	2	8	-	-	-	10	4	2	1	2	-	1
263-266b	i	68	377	2	81	-	528	178	84	17	112	129	8
	m	54	329	2	76	-	461	143	70	17	103	120	8
	w	14	48	-	5	-	67	35	14	-	9	9	-
263	i	36	263	-	52	-	351	114	63	10	70	91	3
	m	27	227	-	49	-	303	86	54	10	65	85	3
	w	9	36	-	3	-	48	28	9	-	5	6	-
267-282	i	44	201	1	63	-	309	105	37	15	79	67	6
	m	36	176	1	57	-	270	90	30	11	69	65	5
	w	8	25	-	6	-	39	15	7	4	10	2	1
267	i	42	198	1	61	-	302	100	37	15	77	67	6
	m	34	173	1	55	-	263	85	30	11	67	65	5
	w	8	25	-	6	-	39	15	7	4	10	2	1
303-305a	i	26	73	-	16	-	115	48	12	1	35	18	1
	m	26	71	-	15	-	112	47	12	1	35	16	1
	w	-	2	-	1	-	3	1	-	-	-	2	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2000 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe ----- Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG		Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	29	124	1	32	1	187	76	38	3	39	27	4
		m	29	120	1	30	1	181	75	34	3	39	26	4
		w	-	4	-	2	-	6	1	4	-	-	1	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	28	122	1	32	1	184	74	38	3	39	26	4
		m	28	118	1	30	1	178	73	34	3	39	25	4
		w	-	4	-	2	-	6	1	4	-	-	1	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	7	71	-	15	-	93	38	17	2	24	12	-
		m	7	69	-	14	-	90	38	15	2	24	11	-
		w	-	2	-	1	-	3	-	2	-	-	1	-
323a	Vollrausch	i	1	17	1	9	1	29	6	6	1	6	9	1
		m	1	17	1	8	1	28	5	6	1	6	9	1
		w	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	51	239	-	67	-	357	130	50	6	94	71	6
		m	47	234	-	67	-	348	125	49	5	92	71	6
		w	4	5	-	-	-	9	5	1	1	2	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	37	151	-	42	-	230	83	38	4	60	41	4
		m	33	148	-	42	-	223	79	37	4	58	41	4
		w	4	3	-	-	-	7	4	1	-	2	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	23	113	-	29	-	165	59	29	4	41	29	3
		m	20	110	-	29	-	159	55	28	4	40	29	3
		w	3	3	-	-	-	6	4	1	-	1	-	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	7	27	-	5	-	39	16	4	1	10	7	1
		m	6	26	-	5	-	37	14	4	1	10	7	1
		w	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	5	29	-	16	-	50	18	11	1	11	8	1
		m	4	28	-	16	-	48	17	10	1	11	8	1
		w	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	11	57	-	8	-	76	25	14	2	20	14	1
		m	10	56	-	8	-	74	24	14	2	19	14	1
		w	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	14	38	-	13	-	65	24	9	-	19	12	1
		m	13	38	-	13	-	64	24	9	-	18	12	1
		w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	9	16	-	11	-	36	9	5	-	15	6	1
		m	8	16	-	11	-	35	9	5	-	14	6	1
		w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	5	22	-	2	-	29	15	4	-	4	6	-
		m	5	22	-	2	-	29	15	4	-	4	6	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	14	88	-	25	-	127	47	12	2	34	30	2
		m	14	86	-	25	-	125	46	12	1	34	30	2
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	14	88	-	25	-	127	47	12	2	34	30	2
		m	14	86	-	25	-	125	46	12	1	34	30	2
		w	-	2	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	431	2 254	12	407	2	3 106	1 392	585	111	542	434	42
		m	388	2 067	12	382	1	2 850	1 254	539	105	513	403	36
		w	43	187	-	25	1	256	138	46	6	29	31	6
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	410	2 087	11	386	2	2 896	1 314	557	97	494	395	39
		m	367	1 902	11	361	1	2 642	1 177	512	91	465	364	33
		w	43	185	-	25	1	254	137	45	6	29	31	6

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.1

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Unter- stellun- gen insge- samt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht												Straf- (Rest-) aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	aus son- stigen Grün- den	
		zu- sam- men	aufgrund													
			Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei								lebenslanger Freiheits- strafe			
			nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe				zu- sam- men 1)	davon Strafrest bei Entlassung 1)		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade			
					nach § 57		im Wege der Gnade	unter 1 Jahr		1 Jahr oder mehr						
Abs. 1 StGB	Abs. 2															
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i m w	156 951 140 324 16 627	121 764 107 545 14 219	77 726 67 238 10 488	988 738 250	37 143 34 400 2 743	3 251 2 904 347	422 354 68	42 741 39 300 3 441	33 968 31 073 2 895	8 773 8 227 546	174 164 10	37 27 10	1 925 1 642 283	98 78 20	
Baden-Württemberg	i m w	23 788 21 163 2 625	17 940 15 681 2 259	12 093 10 393 1 700	125 97 28	4 968 4 566 402	405 325 80	63 53 10	5 685 5 158 527	4 495 4 065 430	1 190 1 093 97	18 18 -	10 6 4	249 214 35	9 9 -	
Bayern	i m w	21 273 18 925 2 348	14 865 13 092 1 773	8 409 7 103 1 306	94 76 18	5 329 5 000 329	654 595 59	28 24 4	6 328 5 883 445	5 051 4 686 365	1 277 1 197 80	21 21 -	2 1 1	317 264 53	11 8 3	
Berlin	i m w	7 345 6 605 740	5 521 4 883 638	3 391 2 957 434	182 130 52	1 690 1 572 118	101 88 13	80 63 17	1 936 1 784 152	1 409 1 298 111	527 486 41	11 11 -	- - -	65 61 4	1 1 -	
Bremen	i m w	2 575 2 325 250	2 158 1 926 232	1 210 1 069 141	22 16 6	799 731 68	75 69 6	2 1 1	926 841 85	746 668 78	180 173 7	- - -	- - -	50 40 10	- - -	
Hamburg	i m w	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
Hessen	i m w	13 329 12 015 1 314	11 148 9 980 1 168	6 788 5 919 869	96 81 15	3 660 3 431 229	427 385 42	24 22 2	4 211 3 931 280	3 268 3 050 218	943 881 62	26 25 1	5 4 1	100 93 7	22 20 2	
Niedersachsen	i m w	20 202 18 046 2 156	16 369 14 428 1 941	10 563 9 111 1 452	112 88 24	4 892 4 510 382	448 420 28	43 39 4	5 651 5 195 456	4 695 4 289 406	956 906 50	22 22 -	5 3 2	268 226 42	16 9 7	
Nordrhein-Westfalen	i m w	49 786 44 418 5 368	39 426 34 768 4 658	26 191 22 724 3 467	227 153 74	11 221 10 339 882	785 702 83	111 91 20	12 919 11 817 1 102	10 325 9 366 959	2 594 2 451 143	63 54 9	5 4 1	802 685 117	21 16 5	
Rheinland-Pfalz	i m w	10 868 9 716 1 152	8 184 7 232 952	5 034 4 372 662	82 58 24	2 717 2 499 218	205 181 24	57 50 7	3 039 2 776 263	2 413 2 190 223	626 586 40	5 5 -	7 6 1	60 46 14	17 15 2	
Saarland	i m w	2 632 2 362 270	1 973 1 740 233	1 366 1 177 189	5 3 2	516 479 37	69 66 3	3 3 -	595 554 41	419 388 31	176 166 10	5 5 -	1 1 -	7 6 1	1 - 1	
Schleswig-Holstein	i m w	5 153 4 749 404	4 180 3 815 365	2 681 2 413 268	43 36 7	1 351 1 273 78	82 73 9	11 8 3	1 451 1 361 90	1 147 1 073 74	304 288 16	3 3 -	2 2 -	7 7 -	- - -	
nachrichtlich:																
Brandenburg	i m w	5 673 5 431 242	3 277 3 139 138	2 281 2 173 108	23 17 6	877 858 19	79 76 3	6 5 1	962 939 23	665 648 17	297 291 6	9 9 -	2 1 1	- - -	- - -	
Mecklenburg- Vorpommern	i m w	5 230 5 028 202	3 243 3 126 117	2 317 2 217 100	10 9 1	812 796 16	88 88 -	4 4 -	905 889 16	665 653 12	240 236 4	6 6 -	- - -	1 1 -	5 5 -	

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Einschl. Straf-(Rest-)aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.2001 nach Ländern

Grundzahlen

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht												Nachrichtlich:		Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		
	aufgrund					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG	Straf- (Rest-) aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	aus sons- tigen Grün- den	Unter- stellte Perso- nen	Unter- stel- lun- gen je Per- son							
	Aussetzung der				Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe												
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Jugendstrafe zur Bewährung		im Wege der Gnade	nach § 88 JGG						im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Strafrest bei Entlassung				
nach § 21 JGG		nach § 30 JGG	unter 1 Jahr			1 Jahr oder mehr											
35 187	3 840	24 374	121	49	6 420	40	6 460	5 154	1 306	16	245	82	130 666	1,2	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)	
32 779	3 464	22 690	110	42	6 133	34	6 167	4 911	1 256	15	219	72	117 067	1,2	m		
2 408	376	1 684	11	7	287	6	293	243	50	1	26	10	13 599	1,2	w		
5 848	846	3 870	8	7	1 026	11	1 037	837	200	3	44	33	20 615	1,2	i	Baden-Württemberg	
5 482	773	3 627	7	7	985	9	994	807	187	3	42	29	18 374	1,2	m		
366	73	243	1	-	41	2	43	30	13	-	2	4	2 241	1,2	w		
6 408	476	4 359	24	3	1 480	4	1 484	1 193	291	6	45	11	18 166	1,2	i	Bayern	
5 833	414	3 926	23	2	1 407	4	1 411	1 129	282	5	41	11	16 143	1,2	m		
575	62	433	1	1	73	-	73	64	9	1	4	-	2 023	1,2	w		
1 824	103	1 459	2	5	248	2	250	200	50	-	5	-	6 642	1,1	i	Berlin	
1 722	97	1 379	2	4	238	1	239	191	48	-	1	-	5 997	1,1	m		
102	6	80	-	1	10	1	11	9	2	-	4	-	645	1,1	w		
417	43	298	-	-	73	-	73	58	15	-	3	-	1 977	1,3	i	Bremen	
399	40	284	-	-	73	-	73	58	15	-	2	-	1 794	1,3	m		
18	3	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	183	1,4	w		
.	i	Hamburg
.	m	
.	w	
2 181	208	1 554	4	10	385	2	387	313	74	1	16	1	10 933	1,2	i	Hessen	
2 035	190	1 455	3	8	361	2	363	292	71	1	14	1	9 833	1,2	m		
146	18	99	1	2	24	-	24	21	3	-	2	-	1 100	1,2	w		
3 833	418	2 691	17	10	672	7	679	496	183	-	14	4	16 230	1,2	i	Niedersachsen	
3 618	388	2 549	16	8	639	6	645	470	175	-	9	3	14 552	1,2	m		
215	30	142	1	2	33	1	34	26	8	-	5	1	1 678	1,3	w		
10 360	1 195	7 092	41	8	1 894	10	1 904	1 575	329	1	100	19	40 576	1,2	i	Nordrhein-Westfalen	
9 650	1 065	6 613	35	7	1 813	8	1 821	1 503	318	1	92	16	36 310	1,2	m		
710	130	479	6	1	81	2	83	72	11	-	8	3	4 266	1,3	w		
2 684	354	1 865	16	5	420	1	421	313	108	5	15	3	8 942	1,2	i	Rheinland-Pfalz	
2 484	310	1 729	15	5	402	1	403	297	106	5	15	2	8 025	1,2	m		
200	44	136	1	-	18	-	18	16	2	-	-	1	917	1,3	w		
659	27	550	-	-	80	1	81	65	16	-	1	-	2 322	1,1	i	Saarland	
622	26	518	-	-	76	1	77	62	15	-	1	-	2 107	1,1	m		
37	1	32	-	-	4	-	4	3	1	-	-	-	215	1,3	w		
973	170	636	9	1	142	2	144	104	40	-	2	11	4 263	1,2	i	Schleswig-Holstein	
934	161	610	9	1	139	2	141	102	39	-	2	10	3 932	1,2	m		
39	9	26	-	-	3	-	3	2	1	-	-	1	331	1,2	w		
2 396	311	1 744	13	2	320	2	322	175	147	4	-	-	5 211	1,1	i	Brandenburg	
2 292	290	1 665	13	2	316	2	318	171	147	4	-	-	4 983	1,1	m		
104	21	79	-	-	4	-	4	4	-	-	-	-	228	1,1	w		
1 987	244	1 461	1	-	272	2	274	216	58	1	3	3	4 830	1,1	i	Mecklenburg- Vorpommern	
1 902	230	1 394	1	-	268	2	270	213	57	1	3	3	4 634	1,1	m		
85	14	67	-	-	4	-	4	3	1	-	-	-	196	1,0	w		

1 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

1.2 Bestehende Unterstellungen

1.2.2

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	zu- sam- men	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht											Straf- (Rest-) aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	aus son- stigen Grün- den
		Strafaussetzung		Aussetzung des Strafrestes bei								lebenslanger Freiheits- strafe		
		nach § 56 StGB	im Wege der Gnade	zeitiger Freiheitsstrafe					davon Strafrest bei Entlassung 1)					
				nach § 57		zu- sam- men 1)	1 Jahr oder mehr		nach § 57a StGB	im Wege der Gnade				
				Abs. 1	Abs. 2		unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr						
StGB														
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin ... (ohne Hamburg)	i	100	63,8	0,8	30,5	2,7	0,3	35,1	27,9	7,2	0,1	0,0	1,6	0,1
	m	100	62,5	0,7	32,0	2,7	0,3	36,5	28,9	7,6	0,2	0,0	1,5	0,1
	w	100	73,8	1,8	19,3	2,4	0,5	24,2	20,4	3,8	0,1	0,1	2,0	0,1
Baden-Württemberg	i	100	67,4	0,7	27,7	2,3	0,4	31,7	25,1	6,6	0,1	0,1	1,4	0,1
	m	100	66,3	0,6	29,1	2,1	0,3	32,9	25,9	7,0	0,1	0,0	1,4	0,1
	w	100	75,3	1,2	17,8	3,5	0,4	23,3	19,0	4,3	-	0,2	1,5	-
Bayern	i	100	56,6	0,6	35,8	4,4	0,2	42,6	34,0	8,6	0,1	0,0	2,1	0,1
	m	100	54,3	0,6	38,2	4,5	0,2	44,9	35,8	9,1	0,2	0,0	2,0	0,1
	w	100	73,7	1,0	18,6	3,3	0,2	25,1	20,6	4,5	-	0,1	3,0	0,2
Berlin	i	100	61,4	3,3	30,6	1,8	1,4	35,1	25,5	9,5	0,2	-	1,2	0,0
	m	100	60,6	2,7	32,2	1,8	1,3	36,5	26,6	10,0	0,2	-	1,2	0,0
	w	100	68,0	8,2	18,5	2,0	2,7	23,8	17,4	6,4	-	-	0,6	-
Bremen	i	100	56,1	1,0	37,0	3,5	0,1	42,9	34,6	8,3	-	-	2,3	-
	m	100	55,5	0,8	38,0	3,6	0,1	43,7	34,7	9,0	-	-	2,1	-
	w	100	60,8	2,6	29,3	2,6	0,4	36,6	33,6	3,0	-	-	4,3	-
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	100	60,9	0,9	32,8	3,8	0,2	37,8	29,3	8,5	0,2	0,0	0,9	0,2
	m	100	59,3	0,8	34,4	3,9	0,2	39,4	30,6	8,8	0,3	0,0	0,9	0,2
	w	100	74,4	1,3	19,6	3,6	0,2	24,0	18,7	5,3	0,1	0,1	0,6	0,2
Niedersachsen	i	100	64,5	0,7	29,9	2,7	0,3	34,5	28,7	5,8	0,1	0,0	1,6	0,1
	m	100	63,1	0,6	31,3	2,9	0,3	36,0	29,7	6,3	0,2	0,0	1,6	0,1
	w	100	74,8	1,2	19,7	1,4	0,2	23,5	20,9	2,6	-	0,1	2,2	0,4
Nordrhein-Westfalen	i	100	66,4	0,6	28,5	2,0	0,3	32,8	26,2	6,6	0,2	0,0	2,0	0,1
	m	100	65,4	0,4	29,7	2,0	0,3	34,0	26,9	7,0	0,2	0,0	2,0	0,0
	w	100	74,4	1,6	18,9	1,8	0,4	23,7	20,6	3,1	0,2	0,0	2,5	0,1
Rheinland-Pfalz	i	100	61,5	1,0	33,2	2,5	0,7	37,1	29,5	7,6	0,1	0,1	0,7	0,2
	m	100	60,5	0,8	34,6	2,5	0,7	38,4	30,3	8,1	0,1	0,1	0,6	0,2
	w	100	69,5	2,5	22,9	2,5	0,7	27,6	23,4	4,2	-	0,1	1,5	0,2
Saarland	i	100	69,2	0,3	26,2	3,5	0,2	30,2	21,2	8,9	0,3	0,1	0,4	0,1
	m	100	67,6	0,2	27,5	3,8	0,2	31,8	22,3	9,5	0,3	0,1	0,3	-
	w	100	81,1	0,9	15,9	1,3	-	17,6	13,3	4,3	-	-	0,4	0,4
Schleswig-Holstein	i	100	64,1	1,0	32,3	2,0	0,3	34,7	27,4	7,3	0,1	0,0	0,2	-
	m	100	63,3	0,9	33,4	1,9	0,2	35,7	28,1	7,5	0,1	0,1	0,2	-
	w	100	73,4	1,9	21,4	2,5	0,8	24,7	20,3	4,4	-	-	-	-
nachrichtlich:														
Brandenburg	i	100	69,6	0,7	26,8	2,4	0,2	29,4	20,3	9,1	0,3	0,1	-	-
	m	100	69,2	0,5	27,3	2,4	0,2	29,9	20,6	9,3	0,3	0,0	-	-
	w	100	78,3	4,3	13,8	2,2	0,7	16,7	12,3	4,3	-	0,7	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	i	100	71,4	0,3	25,0	2,7	0,1	27,9	20,5	7,4	0,2	-	0,0	0,2
	m	100	70,9	0,3	25,5	2,8	0,1	28,4	20,9	7,5	0,2	-	0,0	0,2
	w	100	85,5	0,9	13,7	-	-	13,7	10,3	3,4	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Einschl. Straf-(Rest-)aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG.

nach dem Grund der Unterstellung *)

am 31.12.2001 nach Ländern

Anteilswerte in Prozent

zu- sam- men	Unterstellungen nach Jugendstrafrecht												Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	
	aufgrund											Straf- (Rest-) aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG		aus son- stigen Grün- den
	Verhän- gung d. Jugend- strafe n. § 27 JGG	Aussetzung der Jugendstrafe zur Bewährung			Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe					erneuter Anord- nung nach § 24 Abs. 2 JGG				
		nach § 21 JGG	nach § 30 JGG	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	zu- sam- men	davon Straffrest bei Entlassung						
							unter 1 Jahr	1 Jahr oder mehr						
100	10,9	69,3	0,3	0,1	18,2	0,1	18,4	14,6	3,7	0,0	0,7	0,2	i	Früheres Bundesgebiet
100	10,6	69,2	0,3	0,1	18,7	0,1	18,8	15,0	3,8	0,0	0,7	0,2	m	einschl. Gesamt-Berlin
100	15,6	69,9	0,5	0,3	11,9	0,2	12,2	10,1	2,1	0,0	1,1	0,4	w	(ohne Hamburg)
100	14,5	66,2	0,1	0,1	17,5	0,2	17,7	14,3	3,4	0,1	0,8	0,6	i	Baden-Württemberg
100	14,1	66,2	0,1	0,1	18,0	0,2	18,1	14,7	3,4	0,1	0,8	0,5	m	
100	19,9	66,4	0,3	-	11,2	0,5	11,7	8,2	3,6	-	0,5	1,1	w	
100	7,4	68,0	0,4	0,0	23,1	0,1	23,2	18,6	4,5	0,1	0,7	0,2	i	Bayern
100	7,1	67,3	0,4	0,0	24,1	0,1	24,2	19,4	4,8	0,1	0,7	0,2	m	
100	10,8	75,3	0,2	0,2	12,7	-	12,7	11,1	1,6	0,2	0,7	-	w	
100	5,6	80,0	0,1	0,3	13,6	0,1	13,7	11,0	2,7	-	0,3	-	i	Berlin
100	5,6	80,1	0,1	0,2	13,8	0,1	13,9	11,1	2,8	-	0,1	-	m	
100	5,9	78,4	-	1,0	9,8	1,0	10,8	8,8	2,0	-	3,9	-	w	
100	10,3	71,5	-	-	17,5	-	17,5	13,9	3,6	-	0,7	-	i	Bremen
100	10,0	71,2	-	-	18,3	-	18,3	14,5	3,8	-	0,5	-	m	
100	16,7	77,8	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	-	w	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	i	Hamburg
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	m	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	w	
100	9,5	71,3	0,2	0,5	17,7	0,1	17,7	14,4	3,4	0,0	0,7	0,0	i	Hessen
100	9,3	71,5	0,1	0,4	17,7	0,1	17,8	14,3	3,5	0,0	0,7	0,0	m	
100	12,3	67,8	0,7	1,4	16,4	-	16,4	14,4	2,1	-	1,4	-	w	
100	10,9	70,2	0,4	0,3	17,5	0,2	17,7	12,9	4,8	-	0,4	0,1	i	Niedersachsen
100	10,7	70,5	0,4	0,2	17,7	0,2	17,8	13,0	4,8	-	0,2	0,1	m	
100	14,0	66,0	0,5	0,9	15,3	0,5	15,8	12,1	3,7	-	2,3	0,5	w	
100	11,5	68,5	0,4	0,1	18,3	0,1	18,4	15,2	3,2	0,0	1,0	0,2	i	Nordrhein-Westfalen
100	11,0	68,5	0,4	0,1	18,8	0,1	18,9	15,6	3,3	0,0	1,0	0,2	m	
100	18,3	67,5	0,8	0,1	11,4	0,3	11,7	10,1	1,5	-	1,1	0,4	w	
100	13,2	69,5	0,6	0,2	15,6	0,0	15,7	11,7	4,0	0,2	0,6	0,1	i	Rheinland-Pfalz
100	12,5	69,6	0,6	0,2	16,2	0,0	16,2	12,0	4,3	0,2	0,6	0,1	m	
100	22,0	68,0	0,5	-	9,0	-	9,0	8,0	1,0	-	-	0,5	w	
100	4,1	83,5	-	-	12,1	0,2	12,3	9,9	2,4	-	0,2	-	i	Saarland
100	4,2	83,3	-	-	12,2	0,2	12,4	10,0	2,4	-	0,2	-	m	
100	2,7	86,5	-	-	10,8	-	10,8	8,1	2,7	-	-	-	w	
100	17,5	65,4	0,9	0,1	14,6	0,2	14,8	10,7	4,1	-	0,2	1,1	i	Schleswig-Holstein
100	17,2	65,3	1,0	0,1	14,9	0,2	15,1	10,9	4,2	-	0,2	1,1	m	
100	23,1	66,7	-	-	7,7	-	7,7	5,1	2,6	-	-	2,6	w	
100	13,0	72,8	0,5	0,1	13,4	0,1	13,4	7,3	6,1	0,2	-	-	i	Brandenburg
100	12,7	72,6	0,6	0,1	13,8	0,1	13,9	7,5	6,4	0,2	-	-	m	
100	20,2	76,0	-	-	3,8	-	3,8	3,8	-	-	-	-	w	
100	12,3	73,5	0,1	-	13,7	0,1	13,8	10,9	2,9	0,1	0,2	0,2	i	Mecklenburg-
100	12,1	73,3	0,1	-	14,1	0,1	14,2	11,2	3,0	0,1	0,2	0,2	m	Vorpommern
100	16,5	78,8	-	-	4,7	-	4,7	3,5	1,2	-	-	-	w	

2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. 12. 2001 nach ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)]	Unterstellungen								
	insgesamt				nach				
					allgemeinem		Jugend-		
	insgesamt	männlich	weiblich		zusammen	weiblich	Strafrecht		weiblich
Anzahl			%	Anzahl			%		
Straftaten insgesamt	156 951	140 324	16 627	10,6	121 764	14 219	35 187	22,4	2 408
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	3 062	2 738	324	10,6	2 374	267	688	22,5	57
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	5 112	4 980	132	2,6	4 161	117	951	18,6	15
176, 176a Sexueller Missbrauch von Kindern	2 203	2 177	26	1,2	1 924	24	279	12,7	2
177, 178, Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung, 179 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	2 193	2 176	17	0,8	1 563	11	630	28,7	6
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	24 869	23 714	1 155	4,6	18 403	871	6 466	26,0	284
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	3 414	3 349	65	1,9	3 397	62	17	0,5	3
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	3 323	3 288	35	1,1	3 311	35	12	0,4	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	1 603	1 443	160	10,0	1 304	133	299	18,7	27
211 Mord (einschl. Mordversuch)	535	483	52	9,7	450	45	85	15,9	7
212, 213 Totschlag	719	647	72	10,0	626	64	93	12,9	8
222 Fahrlässige Tötung	327	298	29	8,9	210	19	117	35,8	10
223-233 Körperverletzung	18 024	17 180	844	4,7	12 258	604	5 766	32,0	240
223 Körperverletzung	5 898	5 662	236	4,0	4 423	180	1 475	25,0	56
224 Gefährliche Körperverletzung	10 919	10 406	513	4,7	6 836	343	4 083	37,4	170
229 Fahrlässige Körperverletzung	809	780	29	3,6	668	29	141	17,4	-
234-241a Straftaten gg. die persönl. Freiheit	1 340	1 278	62	4,6	1 051	51	289	21,6	11
4 Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	42 149	35 892	6 257	14,8	32 349	5 562	9 800	23,3	695
242 Diebstahl	21 030	15 785	5 245	24,9	17 703	4 764	3 327	15,8	481
243 (1) Nr.1 Einbruchdiebstahl	11 380	11 007	373	3,3	7 482	275	3 898	34,3	98
246 Unterschlagung	980	881	99	10,1	845	89	135	13,8	10
5 Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	12 177	11 429	748	6,1	6 115	431	6 062	49,8	317
316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	155	148	7	4,5	93	5	62	40,0	2
249-255 Raub und Erpressung	12 022	11 281	741	6,2	6 022	426	6 000	49,9	315
6 Andere Vermögensdelikte (257-305a)	21 550	17 454	4 096	19,0	19 082	3 693	2 468	11,5	403
257-262 Begünstigung und Hehlerei	1 013	926	87	8,6	863	73	150	14,8	14
263-266b Betrug und Untreue	14 769	11 799	2 970	20,1	13 420	2 715	1 349	9,1	255
267-282 Urkundenfälschung	4 993	3 985	1 008	20,2	4 274	882	719	14,4	126
303-305a Sachbeschädigung	705	682	23	3,3	459	15	246	34,9	8
7 Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	3 172	2 958	214	6,7	2 699	186	473	14,9	28
323a Vollrausch	1 750	1 648	102	5,8	1 675	99	75	4,3	3
8 Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	15 423	14 860	563	3,7	14 502	540	921	6,0	23
Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	10 406	10 037	369	3,5	9 802	352	604	5,8	17
davon: in Trunkenheit	9 549	9 222	327	3,4	9 123	314	426	4,5	13
ohne Trunkenheit	857	815	42	4,9	679	38	178	20,8	4
Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	5 017	4 823	194	3,9	4 700	188	317	6,3	6
9 Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	29 437	26 299	3 138	10,7	22 079	2 552	7 358	25,0	586
Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	26 976	23 946	3 030	11,2	20 075	2 449	6 901	25,6	581

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

3 Beendete Unterstellungen unter

3.2 Beendete Unterstellungen

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Beendete Unterstellungen												
	insgesamt				nach allgemeinem Strafrecht								
	insgesamt	darunter:			zusammen	davon abgeschlossen durch							
		beendete Unterstellungen, die nach §§ 56, 57, 57a StGB oder nach §§ 21, 30, 88 sowie 24 Abs. 2 JGG angeordnet wurden 1)				Bewährung			Widerruf				
		zu- sammen	n. allge- meinem Strafrecht	nach Jugend- Strafrecht		zusammen	mit Straf- erlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Grün- den		
Anzahl		%											
Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)	i	52 879	52 268	35 265	17 003	35 823	24 249	67,7	19 536	1 915	2 798	9 771	1 803
	m	47 687	47 198	31 316	15 882	31 754	21 174	66,7	17 008	1 701	2 465	8 965	1 615
	w	5 192	5 070	3 949	1 121	4 069	3 075	75,6	2 528	214	333	806	188
Baden-Württemberg	i	9 351	9 245	6 142	3 103	6 234	4 555	73,1	3 745	388	422	1 359	320
	m	8 385	8 295	5 396	2 899	5 472	3 914	71,5	3 186	349	379	1 275	283
	w	966	950	746	204	762	641	84,1	559	39	43	84	37
Bayern	i	7 284	7 232	4 109	3 123	4 157	2 811	67,6	2 050	406	355	1 021	325
	m	6 537	6 502	3 615	2 887	3 647	2 438	66,8	1 752	371	315	921	288
	w	747	730	494	236	510	373	73,1	298	35	40	100	37
Berlin	i	2 588	2 493	1 638	855	1 727	1 231	71,3	818	113	300	448	48
	m	2 371	2 290	1 469	821	1 544	1 084	70,2	713	98	273	416	44
	w	217	203	169	34	183	147	80,3	105	15	27	32	4
Bremen	i	866	852	617	235	631	410	65,0	310	25	75	195	26
	m	785	774	549	225	560	355	63,4	270	17	68	181	24
	w	81	78	68	10	71	55	77,5	40	8	7	14	2
Hamburg	i	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	m	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	i	4 326	4 278	3 208	1 070	3 255	2 227	68,4	1 852	168	207	900	128
	m	3 909	3 868	2 889	979	2 929	1 977	67,5	1 651	148	178	837	115
	w	417	410	319	91	326	250	76,7	201	20	29	63	13
Niedersachsen	i	6 517	6 458	4 728	1 730	4 783	3 077	64,3	2 610	70	397	1 518	188
	m	5 894	5 844	4 215	1 629	4 261	2 700	63,4	2 286	61	353	1 386	175
	w	623	614	513	101	522	377	72,2	324	9	44	132	13
Nordrhein-Westfalen	i	16 176	16 001	11 100	4 901	11 259	7 271	64,6	6 042	524	705	3 414	574
	m	14 554	14 420	9 856	4 564	9 975	6 350	63,7	5 290	459	601	3 112	513
	w	1 622	1 581	1 244	337	1 284	921	71,7	752	65	104	302	61
Rheinland-Pfalz	i	3 390	3 345	2 131	1 214	2 169	1 515	69,8	1 139	178	198	524	130
	m	3 057	3 022	1 878	1 144	1 906	1 313	68,9	976	161	176	477	116
	w	333	323	253	70	263	202	76,8	163	17	22	47	14
Saarland	i	792	788	462	326	466	343	73,6	327	6	10	103	20
	m	721	719	416	303	418	307	73,4	294	5	8	93	18
	w	71	69	46	23	48	36	75,0	33	1	2	10	2
Schleswig-Holstein	i	1 589	1 576	1 130	446	1 142	809	70,8	643	37	129	289	44
	m	1 474	1 464	1 033	431	1 042	736	70,6	590	32	114	267	39
	w	115	112	97	15	100	73	73,0	53	5	15	22	5
nachrichtlich:													
Brandenburg	i	2 088	2 080	947	1 133	953	721	75,7	484	117	120	202	30
	m	1 999	1 993	911	1 082	916	693	75,7	464	114	115	193	30
	w	89	87	36	51	37	28	75,7	20	3	5	9	-
Mecklenburg- Vorpommern	i	1 773	1 766	861	905	866	642	74,1	480	56	106	202	22
	m	1 709	1 702	831	871	836	617	73,8	464	52	101	197	22
	w	64	64	30	34	30	25	83,3	16	4	5	5	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern.

1) Ohne Unterstellungen im Wege der Gnade sowie ohne Unterstellungen, die nach §§ 35, 36 BtMG oder "aus sonstigen Gründen" angeordnet wurden.

Bewährungsaufsicht nach Beendigungsgründen *)

2001 nach Ländern

unter Bewährungsaufsicht													Land	
nach Jugendstrafrecht														
davon abgeschlossen durch														
zu- sam- men	Bewährung						Verhängung der Jugendstrafe § 30, 1 JGG		Widerruf		Einbe- ziehung in ein neues Urteil			
	zusammen	mit Erlass der Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung § 24, 1 JGG	Auf- hebung der Unter- stellung § 24, 2 JGG	mit Tilgung des Schuld- spruchs § 30, 2 JGG	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonsti- gen Grün- den					
										Anzahl		%		
17 056	9 531	55,9	5 495	2 652	417	967	117	30	2 197	762	4 419	i	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg)	
15 933	8 807	55,3	5 068	2 485	386	868	111	25	2 089	709	4 192	m		
1 123	724	64,5	427	167	31	99	6	5	108	53	227	w		
3 117	1 903	61,1	1 085	433	91	294	38	10	338	96	732	i	Baden-Württemberg	
2 913	1 771	60,8	1 011	411	83	266	38	7	323	91	683	m		
204	132	64,7	74	22	8	28	-	3	15	5	49	w		
3 127	1 725	55,2	703	866	61	95	13	4	385	235	765	i	Bayern	
2 890	1 573	54,4	634	799	54	86	13	4	366	213	721	m		
237	152	64,1	69	67	7	9	-	-	19	22	44	w		
861	514	59,7	300	119	77	18	1	-	81	9	256	i	Berlin	
827	488	59,0	283	115	73	17	1	-	81	9	248	m		
34	26	76,5	17	4	4	1	-	-	-	-	8	w		
235	137	58,3	103	10	4	20	2	-	24	5	67	i	Bremen	
225	129	57,3	96	9	4	20	2	-	23	5	66	m		
10	8	80,0	7	1	-	-	-	-	1	-	1	w		
.	i	Hamburg
.	m	
.	w	
1 071	664	62,0	405	183	35	41	7	2	120	53	225	i	Hessen	
980	599	61,1	368	167	31	33	7	2	114	49	209	m		
91	65	71,4	37	16	4	8	-	-	6	4	16	w		
1 734	895	51,6	599	172	50	74	19	5	258	71	486	i	Niedersachsen	
1 633	839	51,4	557	167	48	67	19	5	239	65	466	m		
101	56	55,4	42	5	2	7	-	-	19	6	20	w		
4 917	2 656	54,0	1 683	591	63	319	27	5	745	181	1 303	i	Nordrhein-Westfalen	
4 579	2 443	53,4	1 547	555	59	282	23	3	705	171	1 234	m		
338	213	63,0	136	36	4	37	4	2	40	10	69	w		
1 221	620	50,8	299	227	25	69	6	2	138	87	368	i	Rheinland-Pfalz	
1 151	577	50,1	276	215	24	62	5	2	134	82	351	m		
70	43	61,4	23	12	1	7	1	-	4	5	17	w		
326	182	55,8	134	45	1	2	-	-	52	15	77	i	Saarland	
303	163	53,8	119	41	1	2	-	-	49	14	77	m		
23	19	82,6	15	4	-	-	-	-	3	1	-	w		
447	235	52,6	184	6	10	35	4	2	56	10	140	i	Schleswig-Holstein	
432	225	52,1	177	6	9	33	3	2	55	10	137	m		
15	10	66,7	7	-	1	2	1	-	1	-	3	w		
1 135	650	57,3	338	197	59	56	25	-	111	26	323	i	Brandenburg	
1 083	607	56,0	310	191	55	51	23	-	110	26	317	m		
52	43	82,7	28	6	4	5	2	-	1	-	6	w		
907	444	49,0	296	84	17	47	4	1	117	24	317	i	Mecklenburg- Vorpommern	
873	425	48,7	283	82	16	44	4	1	113	20	310	m		
34	19	55,9	13	2	1	3	-	-	4	4	7	w		

**4 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001
nach Beendigungsgründen, Alter der Unterstellten und Staatsangehörigkeit *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Beendete Unterstellungen insgesamt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
		14	16	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
Beendete Unterstellungen insgesamt										
Unterstellte insgesamt	52 268	669	3 188	9 134	9 423	9 310	13 016	5 212	1 824	492
davon deutsch	42 593	448	2 262	6 817	7 200	7 543	11 430	4 733	1 709	451
nicht deutsch	9 675	221	926	2 317	2 223	1 767	1 586	479	115	41
Männliche Unterstellte	47 198	605	2 989	8 518	8 669	8 346	11 592	4 524	1 558	397
davon deutsch	38 114	397	2 105	6 303	6 556	6 697	10 125	4 109	1 461	361
nicht deutsch	9 084	208	884	2 215	2 113	1 649	1 467	415	97	36
Weibliche Unterstellte	5 070	64	199	616	754	964	1 424	688	266	95
davon deutsch	4 479	51	157	514	644	846	1 305	624	248	90
nicht deutsch	591	13	42	102	110	118	119	64	18	5
Durch Bewährung beendete Unterstellungen 2)										
Unterstellte zusammen	33 341	259	1 356	5 046	6 072	5 989	8 867	3 872	1 471	409
davon deutsch	26 950	173	906	3 596	4 522	4 802	7 687	3 512	1 372	380
nicht deutsch	6 391	86	450	1 450	1 550	1 187	1 180	360	99	29
Männliche Unterstellte	29 641	226	1 244	4 659	5 542	5 281	7 788	3 322	1 248	331
davon deutsch	23 681	150	821	3 278	4 064	4 183	6 702	3 014	1 165	304
nicht deutsch	5 960	76	423	1 381	1 478	1 098	1 086	308	83	27
Weibliche Unterstellte	3 700	33	112	387	530	708	1 079	550	223	78
davon deutsch	3 269	23	85	318	458	619	985	498	207	76
nicht deutsch	431	10	27	69	72	89	94	52	16	2
Bewährungsquote (in Prozent) 3)										
Unterstellte zusammen	69,7	69,1	74,7	77,2	65,4	64,4	68,1	74,3	80,6	84,3
davon deutsch	68,6	67,1	72,4	74,7	63,8	63,7	67,3	74,2	80,3	84,4
nicht deutsch	74,5	73,5	79,9	84,0	70,6	67,2	74,4	75,2	86,1	82,9
Männliche Unterstellte	68,9	68,5	74,3	76,8	64,9	63,3	67,2	73,4	80,1	84,7
davon deutsch	67,7	67,0	71,8	74,2	63,0	62,5	66,2	73,4	79,7	84,4
nicht deutsch	74,2	71,7	79,5	83,9	70,8	66,6	74,0	74,2	85,6	87,1
Weibliche Unterstellte	76,4	73,3	80,0	81,6	70,9	73,4	75,8	79,9	83,8	83,0
davon deutsch	76,2	67,6	78,0	80,9	71,6	73,2	75,5	79,8	83,5	84,4
nicht deutsch	77,8	90,9	87,1	85,2	66,7	75,4	79,0	81,3	88,9	50,0
Durch Widerruf beendete Unterstellungen 4)										
Unterstellte zusammen	14 515	116	459	1 492	3 214	3 317	4 148	1 340	353	76
davon deutsch	12 323	85	346	1 215	2 569	2 738	3 742	1 221	337	70
nicht deutsch	2 192	31	113	277	645	579	406	119	16	6
Männliche Unterstellte	13 372	104	431	1 405	2 996	3 061	3 803	1 202	310	60
davon deutsch	11 303	74	322	1 140	2 387	2 511	3 422	1 095	296	56
nicht deutsch	2 069	30	109	265	609	550	381	107	14	4
Weibliche Unterstellte	1 143	12	28	87	218	256	345	138	43	16
davon deutsch	1 020	11	24	75	182	227	320	126	41	14
nicht deutsch	123	1	4	12	36	29	25	12	2	2
Durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendete Unterstellungen 5)										
Unterstellte zusammen	4 412	294	1 373	2 596	137	4	1	-	-	7
davon deutsch	3 320	190	1 010	2 006	109	3	1	-	-	1
nicht deutsch	1 092	104	363	590	28	1	-	-	-	6
Männliche Unterstellte	4 185	275	1 314	2 454	131	4	1	-	-	6
davon deutsch	3 130	173	962	1 885	105	3	1	-	-	1
nicht deutsch	1 055	102	352	569	26	1	-	-	-	5
Weibliche Unterstellte	227	19	59	142	6	-	-	-	-	1
davon deutsch	190	17	48	121	4	-	-	-	-	-
nicht deutsch	37	2	11	21	2	-	-	-	-	1

*) Nur **Unterstellungen** bei hauptamtlichen Bewährungshelfern, die nach §§ 56, 57, 57a StGB oder §§ 21, 30, 88 sowie 24 Abs. 2 JGG angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

2) Einschl. Aufhebung der Unterstellung.

3) Anteil der durch Bewährung (einschl. Aufhebung der Unterstellung) beendeten Unterstellungen an allen Unterstellungen, soweit diese nicht durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

4) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5) Beendigung durch Einbeziehung in ein neues Urteil nur bei Unterstellungen nach Jugendstrafrecht.

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren								
			14	16	18	21	25	30	40	50	60
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten insgesamt	i	52 268	669	3 188	9 134	9 423	9 310	13 016	5 212	1 824	492
	m	47 198	605	2 989	8 518	8 669	8 346	11 592	4 524	1 558	397
	w	5 070	64	199	616	754	964	1 424	688	266	95
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	1 018	6	45	186	207	180	249	92	45	8
	m	911	6	39	164	193	166	217	80	39	7
	w	107	-	6	22	14	14	32	12	6	1
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	373	3	10	77	79	60	87	33	20	4
	m	312	3	7	66	68	56	68	24	16	4
	w	61	-	3	11	11	4	19	9	4	-
154 Meineid	i	75	1	2	19	15	12	13	8	4	1
	m	61	1	1	18	11	9	10	6	4	1
	w	14	-	1	1	4	3	3	2	-	-
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	1 583	19	100	152	171	219	445	277	142	58
	m	1 545	19	100	150	168	211	428	272	139	58
	w	38	-	-	2	3	8	17	5	3	-
174, Sexueller Missbrauch von	i	22	-	-	-	-	-	10	9	2	1
174a - Schutzbefohlenen	m	21	-	-	-	-	-	9	9	2	1
174c	w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, Sexueller Missbrauch von Kindern	i	664	6	32	51	57	65	190	144	84	35
176a	m	657	6	32	51	57	64	186	142	84	35
	w	7	-	-	-	-	1	4	2	-	-
176b, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung,	i	722	13	64	93	95	118	187	94	37	21
177, 178 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger,	m	715	13	64	93	94	118	183	93	36	21
179 Sex. Missbrauch mit Todesfolge	w	7	-	-	-	1	-	4	1	1	-
180a, Prostitution	i	34	-	-	3	2	9	17	2	1	-
180b(1,2),	m	15	-	-	1	1	2	10	1	-	-
184a,b	w	19	-	-	2	1	7	7	1	1	-
181a Zuhälterei	i	22	-	-	-	6	8	4	3	1	-
	m	20	-	-	-	5	8	4	3	-	-
	w	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	i	73	-	1	4	10	11	20	15	12	-
183a öffentlichen Ärgernisses	m	73	-	1	4	10	11	20	15	12	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	i	8	-	1	1	-	2	2	2	-	-
	m	8	-	1	1	-	2	2	2	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	7 910	119	600	1 693	1 320	1 121	1 945	836	235	41
	m	7 573	104	564	1 630	1 280	1 057	1 875	799	226	38
	w	337	15	36	63	40	64	70	37	9	3
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	1 201	1	-	2	38	124	622	345	66	3
	m	1 180	1	-	2	36	120	613	340	65	3
	w	21	-	-	-	2	4	9	5	1	-
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	i	1 172	1	-	2	36	119	606	340	65	3
	m	1 158	1	-	2	35	116	600	337	64	3
	w	14	-	-	-	1	3	6	3	1	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	i	483	1	6	61	60	77	136	92	37	13
	m	430	1	4	53	56	65	126	82	32	11
	w	53	-	2	8	4	12	10	10	5	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern,
die nach §§ 56, 57, 57a StGB oder §§ 21, 30, 88 sowie
24 Abs. 2 JGG angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	60 und mehr
			- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	- 60	- mehr
211	Vollendeter Mord	i	117	-	3	2	12	19	36	26	14	5
		m	100	-	2	1	11	14	34	23	11	4
		w	17	-	1	1	1	5	2	3	3	1
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	i	25	1	1	3	1	5	7	6	1	-
		m	24	1	1	3	1	5	7	5	1	-
		w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
212, 213	Totschlag	i	209	-	2	15	15	27	77	45	20	8
		m	185	-	1	13	13	23	70	40	18	7
		w	24	-	1	2	2	4	7	5	2	1
217	Kindestötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 218c	Abbruch der Schwangerschaft	i	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	119	-	-	41	30	21	12	13	2	-
		m	112	-	-	36	30	20	11	13	2	-
		w	7	-	-	5	-	1	1	-	-	-
223-233	Körperverletzung	i	5 691	111	566	1 533	1 135	838	1 044	337	108	19
		m	5 452	97	532	1 479	1 103	795	1 004	318	105	19
		w	239	14	34	54	32	43	40	19	3	-
223	Körperverletzung	i	1 942	18	141	434	363	322	460	151	48	5
		m	1 876	17	132	417	357	309	448	144	47	5
		w	66	1	9	17	6	13	12	7	1	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	3 404	92	410	1 042	713	450	481	158	46	12
		m	3 258	79	388	1 008	691	429	459	147	45	12
		w	146	13	22	34	22	21	22	11	1	-
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	35	-	1	1	6	13	11	3	-	-
		m	23	-	1	-	4	7	9	2	-	-
		w	12	-	-	1	2	6	2	1	-	-
226	Schwere Körperverletzung	i	57	-	4	9	15	11	9	6	2	1
		m	54	-	2	9	15	11	8	6	2	1
		w	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	25	-	-	3	5	5	7	3	2	-
		m	23	-	-	3	5	4	6	3	2	-
		w	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	224	1	10	42	33	36	75	16	10	1
		m	214	1	9	40	31	34	73	16	9	1
		w	10	-	1	2	2	2	2	-	1	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	409	5	25	75	73	64	106	41	16	4
		m	390	4	25	74	71	60	96	40	16	4
		w	19	1	-	1	2	4	10	1	-	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	15 074	241	1 097	2 756	2 965	3 011	3 409	1 089	356	150
		m	13 209	217	1 036	2 555	2 692	2 632	2 906	846	230	95
		w	1 865	24	61	201	273	379	503	243	126	55
242	Diebstahl	i	6 892	72	377	1 017	1 155	1 374	1 797	710	260	130
		m	5 354	63	336	877	954	1 057	1 360	487	143	77
		w	1 538	9	41	140	201	317	437	223	117	53
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	3 985	105	443	1 008	885	715	641	144	37	7
		m	3 863	94	437	981	856	694	620	140	34	7
		w	122	11	6	27	29	21	21	4	3	-
243 (1) Nrn. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	1 147	29	104	237	243	250	223	49	10	2
		m	1 079	28	100	227	225	232	212	44	9	2
		w	68	1	4	10	18	18	11	5	1	-
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	394	10	33	84	88	68	86	15	7	3
		m	373	9	31	79	82	67	81	14	7	3
		w	21	1	2	5	6	1	5	1	-	-

*) Nur **Unterstellungen** bei hauptamtlichen Bewährungshelfern, die nach §§ 56, 57, 57a StGB oder §§ 21, 30, 88 sowie 24 Abs. 2 JGG angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			-	-	-	-	-	-	-	-	-	und mehr
			16	18	21	25	30	40	50	60		
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	74	1	9	23	20	7	10	1	2	1
		m	69	1	8	21	18	7	10	1	2	1
		w	5	-	1	2	2	-	-	-	-	-
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	113	3	15	27	30	8	20	10	-	-
		m	110	2	15	27	29	8	20	9	-	-
		w	3	1	-	-	1	-	-	1	-	-
246	Unterschlagung	i	352	-	8	43	54	61	108	54	19	5
		m	314	-	8	40	49	54	97	47	16	3
		w	38	-	-	3	5	7	11	7	3	2
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	4 822	232	900	1 338	849	645	638	172	39	9
		m	4 528	211	850	1 279	794	604	584	159	38	9
		w	294	21	50	59	55	41	54	13	1	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	83	1	2	21	17	19	17	6	-	-
		m	74	1	2	17	16	18	15	5	-	-
		w	9	-	-	4	1	1	2	1	-	-
249-255	Raub und Erpressung	i	4 739	231	898	1 317	832	626	621	166	39	9
		m	4 454	210	848	1 262	778	586	569	154	38	9
		w	285	21	50	55	54	40	52	12	1	-
249	Raub	i	1 214	68	232	368	239	153	118	30	4	2
		m	1 154	60	219	358	230	148	107	26	4	2
		w	60	8	13	10	9	5	11	4	-	-
250	Schwerer Raub	i	1 573	46	235	442	295	239	249	49	14	4
		m	1 479	40	225	414	275	221	238	48	14	4
		w	94	6	10	28	20	18	11	1	-	-
251	Raub mit Todesfolge	i	5	-	-	-	2	3	-	-	-	-
		m	5	-	-	-	2	3	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	1 828	112	405	483	279	217	232	80	17	3
		m	1 710	107	380	466	256	202	206	74	16	3
		w	118	5	25	17	23	15	26	6	1	-
253	Erpressung	i	119	5	26	24	17	14	22	7	4	-
		m	106	3	24	24	15	12	18	6	4	-
		w	13	2	2	-	2	2	4	1	-	-
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	6 522	16	138	610	813	1 118	2 022	1 156	538	111
		m	5 309	15	115	509	685	931	1 626	904	440	84
		w	1 213	1	23	101	128	187	396	252	98	27
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	339	-	9	45	50	82	102	38	11	2
		m	307	-	9	42	45	71	93	36	9	2
		w	32	-	-	3	5	11	9	2	2	-
263-266b	Betrug und Untreue	i	4 357	10	63	313	478	684	1 388	881	440	100
		m	3 516	9	51	258	397	578	1 103	687	360	73
		w	841	1	12	55	81	106	285	194	80	27
263	Betrug	i	3 576	6	41	198	363	553	1 178	776	374	87
		m	2 851	5	34	158	300	466	931	596	299	62
		w	725	1	7	40	63	87	247	180	75	25
267-282	Urkundenfälschung	i	1 561	4	36	175	246	322	481	211	77	9
		m	1 237	4	30	134	205	254	382	157	62	9
		w	324	-	6	41	41	68	99	54	15	-
267	Urkundenfälschung	i	1 534	2	36	170	242	316	474	209	76	9
		m	1 214	2	30	130	202	248	376	156	61	9
		w	320	-	6	40	40	68	98	53	15	-
303-305a	Sachbeschädigung	i	251	2	29	76	39	29	48	22	6	-
		m	238	2	24	74	38	28	46	21	5	-
		w	13	-	5	2	1	1	2	1	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern, die nach §§ 56, 57, 57a StGB oder §§ 21, 30, 88 sowie 24 Abs. 2 JGG angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**5 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001
nach dem Alter der Unterstellten und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Beendete Unter- stellungen insge- samt	Die Unterstellten hatten im Zeitpunkt der Unterstellung ein Alter von ... bis unter ... Jahren									
			14	16	18	21	25	30	40	50	60	
			- 16	- 18	- 21	- 25	- 30	- 40	- 50	- 60	und mehr	
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	1 025	9	38	96	112	172	359	171	55	13
		m	968	8	37	91	104	166	334	164	51	13
		w	57	1	1	5	8	6	25	7	4	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	1 000	9	38	93	112	172	353	166	45	12
		m	943	8	37	88	104	166	328	159	41	12
		w	57	1	1	5	8	6	25	7	4	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	308	9	26	58	49	48	72	37	7	2
		m	287	8	25	56	44	47	66	33	6	2
		w	21	1	1	2	5	1	6	4	1	-
323a	Vollrausch	i	562	-	8	17	35	105	245	107	35	10
		m	532	-	8	17	33	101	227	104	32	10
		w	30	-	-	-	2	4	18	3	3	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	4 750	7	51	272	502	833	1 827	870	307	81
		m	4 581	7	49	266	491	804	1 771	817	301	75
		w	169	-	2	6	11	29	56	53	6	6
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	3 320	6	23	182	322	539	1 336	636	225	51
		m	3 208	6	21	179	314	517	1 298	606	220	47
		w	112	-	2	3	8	22	38	30	5	4
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	3 020	4	10	129	276	485	1 243	616	209	48
		m	2 922	4	10	127	270	469	1 205	588	204	45
		w	98	-	-	2	6	16	38	28	5	3
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	283	2	3	21	44	53	101	43	13	3
		m	268	2	3	21	44	51	94	38	13	2
		w	15	-	-	-	-	2	7	5	-	1
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	428	1	1	33	50	89	148	78	24	4
		m	412	1	1	33	48	85	144	72	24	4
		w	16	-	-	-	2	4	4	6	-	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	2 309	1	6	75	182	343	994	495	172	41
		m	2 242	1	6	73	178	333	967	478	167	39
		w	67	-	-	2	4	10	27	17	5	2
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	300	2	13	53	46	54	93	20	16	3
		m	286	2	11	52	44	48	93	18	16	2
		w	14	-	2	1	2	6	-	2	-	1
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	190	-	9	32	23	40	65	10	11	-
		m	179	-	8	31	21	35	65	8	11	-
		w	11	-	1	1	2	5	-	2	-	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	110	2	4	21	23	14	28	10	5	3
		m	107	2	3	21	23	13	28	10	5	2
		w	3	-	1	-	-	1	-	-	-	1
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	1 430	1	28	90	180	294	491	234	82	30
		m	1 373	1	28	87	177	287	473	211	81	28
		w	57	-	-	3	3	7	18	23	1	2
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	1 427	1	28	90	179	294	490	233	82	30
		m	1 372	1	28	87	176	287	473	211	81	28
		w	55	-	-	3	3	7	17	22	1	2
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	9 564	20	219	2 031	2 484	2 011	2 122	549	107	21
		m	8 574	18	199	1 874	2 262	1 775	1 851	483	94	18
		w	990	2	20	157	222	236	271	66	13	3
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	8 747	17	210	1 874	2 248	1 876	1 985	471	57	9
		m	7 786	15	190	1 719	2 033	1 642	1 723	410	47	7
		w	961	2	20	155	215	234	262	61	10	2

*) Nur **Unterstellungen** bei hauptamtlichen Bewährungshelfern,
die nach §§ 56, 57, 57a StGB oder §§ 21, 30, 88 sowie
24 Abs. 2 JGG angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Straf- (Rest)- aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von				Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
Straftaten insgesamt	i	22 756	11 486	988	78	35 308	19 186	1 888	2 766	11 468
	m	19 762	10 638	885	66	31 351	16 745	1 680	2 436	10 490
	w	2 994	848	103	12	3 957	2 441	208	330	978
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	478	192	16	-	686	401	37	61	187
	m	423	176	14	-	613	347	33	56	177
	w	55	16	2	-	73	54	4	5	10
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	178	61	6	-	245	158	10	22	55
	m	143	54	5	-	202	124	9	17	52
	w	35	7	1	-	43	34	1	5	3
154 Meineid	i	32	10	2	-	44	27	2	4	11
	m	24	9	1	-	34	21	1	2	10
	w	8	1	1	-	10	6	1	2	1
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	705	465	37	1	1 208	811	92	80	225
	m	678	458	35	1	1 172	790	89	77	216
	w	27	7	2	-	36	21	3	3	9
174, Sexueller Missbrauch von	i	13	7	1	-	21	19	1	-	1
174a - Schutzbefohlenen	m	12	7	1	-	20	18	1	-	1
174c	w	1	-	-	-	1	1	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, Sexueller Missbrauch von Kindern	i	377	153	11	1	542	370	52	29	91
176a	m	373	150	11	1	535	367	50	27	91
	w	4	3	-	-	7	3	2	2	-
176b, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung,	i	206	259	19	-	484	322	27	38	97
177, 178 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger,	m	203	256	18	-	477	315	27	38	97
179 Sex. Missbrauch mit Todesfolge	w	3	3	1	-	7	7	-	-	-
180a, Prostitution	i	23	7	1	-	31	15	2	3	11
180b(1,2),	m	7	6	1	-	14	8	2	2	2
184a,b	w	16	1	-	-	17	7	-	1	9
181a Zuhälterei	i	9	11	1	-	21	14	1	3	3
	m	7	11	1	-	19	13	-	3	3
	w	2	-	-	-	2	1	1	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung	i	57	10	-	-	67	40	5	5	17
183a öffentlichen Ärgernisses	m	57	10	-	-	67	40	5	5	17
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	i	7	-	-	-	7	6	-	1	-
	m	7	-	-	-	7	6	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	3 386	1 405	112	3	4 906	2 716	292	389	1 509
	m	3 237	1 357	105	2	4 701	2 591	281	364	1 465
	w	149	48	7	1	205	125	11	25	44
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	933	254	6	-	1 193	722	79	80	312
	m	915	251	6	-	1 172	705	78	80	309
	w	18	3	-	-	21	17	1	-	3
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	i	909	249	6	-	1 164	709	79	78	298
	m	898	246	6	-	1 150	697	78	78	297
	w	11	3	-	-	14	12	1	-	1
211-222 Straftaten gegen das Leben	i	62	238	38	-	338	237	12	38	51
	m	50	219	33	-	302	211	12	31	48
	w	12	19	5	-	36	26	-	7	3

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus "sonstigen Gründen" angeordnet wurden.
In dieser Übersicht unberücksichtigt bleiben zudem insgesamt 35 Unterstellungen,
die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)			Unterstellungen aufgrund			Straf- (Rest)- aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
			Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von				Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf
				2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
211	Vollendeter Mord	i	2	58	5	-	65	45	1	4	15
		m	2	51	3	-	56	37	1	3	15
		w	-	7	2	-	9	8	-	1	-
211	Versuchter Mord	i	-	16	2	-	18	16	-	1	1
i.V.m.23		m	-	15	2	-	17	15	-	1	1
		w	-	1	-	-	1	1	-	-	-
212, 213	Totschlag	i	20	142	18	-	180	131	5	25	19
		m	14	131	15	-	160	117	5	19	19
		w	6	11	3	-	20	14	-	6	-
217	Kindestötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	30	20	13	-	63	39	6	8	10
		m	27	20	13	-	60	37	6	8	9
		w	3	-	-	-	3	2	-	-	1
223-233	Körperverletzung	i	2 148	798	58	3	3 007	1 547	177	242	1 041
		m	2 046	776	56	2	2 880	1 475	170	230	1 005
		w	102	22	2	1	127	72	7	12	36
223	Körperverletzung	i	859	313	24	1	1 197	586	70	81	460
		m	830	305	24	1	1 160	564	68	80	448
		w	29	8	-	-	37	22	2	1	12
224	Gefährliche Körperverletzung	i	1 130	403	27	2	1 562	813	92	140	517
		m	1 072	393	25	1	1 491	776	91	130	494
		w	58	10	2	1	71	37	1	10	23
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	23	6	1	-	30	20	3	4	3
		m	15	4	1	-	20	15	-	3	2
		w	8	2	-	-	10	5	3	1	1
226	Schwere Körperverletzung	i	20	16	1	-	37	20	-	4	13
		m	19	16	1	-	36	19	-	4	13
		w	1	-	-	-	1	1	-	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	2	13	2	-	17	11	2	1	3
		m	2	12	2	-	16	10	2	1	3
		w	-	1	-	-	1	1	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	114	45	3	-	162	96	10	12	44
		m	108	44	3	-	155	90	9	12	44
		w	6	1	-	-	7	6	1	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	165	98	9	-	272	156	20	22	74
		m	153	94	9	-	256	149	17	18	72
		w	12	4	-	-	16	7	3	4	2
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	6 603	3 073	179	35	9 890	4 835	399	586	4 070
		m	5 399	2 764	170	29	8 362	3 918	335	472	3 637
		w	1 204	309	9	6	1 528	917	64	114	433
242	Diebstahl	i	3 822	1 199	45	12	5 078	2 410	171	331	2 166
		m	2 779	937	39	8	3 763	1 619	119	232	1 793
		w	1 043	262	6	4	1 315	791	52	99	373
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	1 111	821	53	12	1 997	868	102	107	920
		m	1 060	807	52	12	1 931	829	100	102	900
		w	51	14	1	-	66	39	2	5	20
243 (1) Nrn. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	423	257	22	7	709	335	29	51	294
		m	387	244	22	5	658	310	26	47	275
		w	36	13	-	2	51	25	3	4	19
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	157	69	4	-	230	118	11	6	95
		m	146	67	4	-	217	111	11	5	90
		w	11	2	-	-	13	7	-	1	5

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus "sonstigen Gründen" angeordnet wurden.
In dieser Übersicht unberücksichtigt bleiben zudem insgesamt 35 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Straf- (Rest)- aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch			
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von				Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe						
244(1) Nr. 2	i	20	14	-	-	34	14	1	5	14
	m	18	14	-	-	32	13	1	4	14
	w	2	-	-	-	2	1	-	1	-
244a	i	9	33	4	-	46	32	2	4	8
	m	9	32	4	-	45	31	2	4	8
	w	-	1	-	-	1	1	-	-	-
246	i	205	72	7	-	284	152	22	20	90
	m	178	67	6	-	251	129	16	20	86
	w	27	5	1	-	33	23	6	-	4
5	i	762	970	113	6	1 851	1 091	90	122	548
	m	679	929	104	6	1 718	995	85	119	519
	w	83	41	9	-	133	96	5	3	29
316a	i	10	29	4	-	43	29	3	1	10
	m	7	28	4	-	39	26	2	1	10
	w	3	1	-	-	4	3	1	-	-
249-255	i	752	941	109	6	1 808	1 062	87	121	538
	m	672	901	100	6	1 679	969	83	118	509
	w	80	40	9	-	129	93	4	3	29
249	i	237	163	20	1	421	236	15	22	148
	m	223	151	19	1	394	218	15	21	140
	w	14	12	1	-	27	18	-	1	8
250	i	182	420	53	3	658	411	30	45	172
	m	165	406	51	3	625	386	30	44	165
	w	17	14	2	-	33	25	-	1	7
251	i	1	1	1	-	3	2	-	-	1
	m	1	1	1	-	3	2	-	-	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	i	292	335	35	2	664	370	39	51	204
	m	252	321	29	2	604	328	35	50	191
	w	40	14	6	-	60	42	4	1	13
253	i	40	22	-	-	62	43	3	3	13
	m	31	22	-	-	53	35	3	3	12
	w	9	-	-	-	9	8	-	-	1
6	i	3 511	1 681	211	6	5 409	2 908	316	566	1 619
	m	2 725	1 469	174	4	4 372	2 282	246	458	1 386
	w	786	212	37	2	1 037	626	70	108	233
257-262	i	141	113	10	-	264	155	19	28	62
	m	118	108	9	-	235	134	15	28	58
	w	23	5	1	-	29	21	4	-	4
263-266b	i	2 513	1 108	145	1	3 767	2 030	230	412	1 095
	m	1 941	968	122	1	3 032	1 586	177	332	937
	w	572	140	23	-	735	444	53	80	158
263	i	2 069	971	132	1	3 173	1 717	206	355	895
	m	1 573	842	112	1	2 528	1 322	155	284	767
	w	496	129	20	-	645	395	51	71	128
267-282	i	750	430	55	5	1 240	649	64	120	407
	m	564	367	42	3	976	493	52	93	338
	w	186	63	13	2	264	156	12	27	69
267	i	735	427	54	5	1 221	641	61	118	401
	m	550	365	42	3	960	487	49	92	332
	w	185	62	12	2	261	154	12	26	69
303-305a	i	99	26	1	-	126	68	1	5	52
	m	95	24	1	-	120	66	-	4	50
	w	4	2	-	-	6	2	1	1	2

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus "sonstigen Gründen" angeordnet wurden.
In dieser Übersicht unberücksichtigt bleiben zudem insgesamt 35 Unterstellungen, die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

6 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach allgemeinem Strafrecht nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund			Straf- (Rest)- aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch				
		Strafaus- setzung zur Bewährung bei Freiheits- strafe	Aussetzung des Straf- restes bei Verbüßung von				Straferlass	Ablauf der Unter- stellung	Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf	
			2/3 der Strafe oder mehr	weniger als 2/3 der Strafe							
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	541	265	18	2	826	503	50	63	210
		m	508	253	15	2	778	466	46	62	204
		w	33	12	3	-	48	37	4	1	6
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	528	256	18	2	804	491	48	58	207
		m	495	244	15	2	756	454	44	57	201
		w	33	12	3	-	48	37	4	1	6
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	103	70	9	-	182	120	11	18	33
		m	91	68	8	-	167	111	9	17	30
		w	12	2	1	-	15	9	2	1	3
323a	Vollrausch	i	377	142	5	1	525	307	28	33	157
		m	357	134	3	1	495	281	27	33	154
		w	20	8	2	-	30	26	1	-	3
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	2 838	1 447	49	-	4 334	2 395	235	380	1 324
		m	2 715	1 412	47	-	4 174	2 290	229	363	1 292
		w	123	35	2	-	160	105	6	17	32
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	2 103	914	36	-	3 053	1 765	176	243	869
		m	2 017	896	34	-	2 947	1 691	175	229	852
		w	86	18	2	-	106	74	1	14	17
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	1 975	827	31	-	2 833	1 649	164	223	797
		m	1 897	812	29	-	2 738	1 582	163	211	782
		w	78	15	2	-	95	67	1	12	15
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	156	82	4	-	242	136	8	19	79
		m	143	81	3	-	227	126	8	15	78
		w	13	1	1	-	15	10	-	4	1
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	256	122	7	-	385	222	20	30	113
		m	244	119	7	-	370	210	20	29	111
		w	12	3	-	-	15	12	-	1	2
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	1 563	623	20	-	2 206	1 291	136	174	605
		m	1 510	612	19	-	2 141	1 246	135	167	593
		w	53	11	1	-	65	45	1	7	12
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	128	87	5	-	220	116	12	20	72
		m	120	84	5	-	209	109	12	18	70
		w	8	3	-	-	11	7	-	2	2
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	81	62	1	-	144	69	11	11	53
		m	74	60	1	-	135	63	11	10	51
		w	7	2	-	-	9	6	-	1	2
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	47	25	4	-	76	47	1	9	19
		m	46	24	4	-	74	46	1	8	19
		w	1	1	-	-	2	1	-	1	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	735	533	13	-	1 281	630	59	137	455
		m	698	516	13	-	1 227	599	54	134	440
		w	37	17	-	-	54	31	5	3	15
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	732	533	13	-	1 278	629	59	137	453
		m	697	516	13	-	1 226	599	54	134	439
		w	35	17	-	-	52	30	5	3	14
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	3 932	1 988	253	25	6 198	3 526	377	519	1 776
		m	3 398	1 820	221	22	5 461	3 066	336	465	1 594
		w	534	168	32	3	737	460	41	54	182
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	3 585	1 782	231	25	5 623	3 200	336	435	1 652
		m	3 068	1 620	200	22	4 910	2 753	297	383	1 477
		w	517	162	31	3	713	447	39	52	175

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus "sonstigen Gründen" angeordnet wurden.
In dieser Übersicht unberücksichtigt bleiben zudem insgesamt 35 Unterstellungen,
die bei Aussetzung von lebenslanger Freiheitsstrafe nach § 57a StGB angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Straf- (Rest-)aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG			Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
Straftaten insgesamt	i	2 061	11 962	48	2 906	26	12	17 015	6 449	2 644	415	4 413	2 947	147
	m	1 857	11 182	42	2 777	24	12	15 894	5 925	2 477	384	4 186	2 786	136
	w	204	780	6	129	2	-	1 121	524	167	31	227	161	11
1 Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort und im Amt (80-168, 331-357 ohne 142)	i	37	232	-	61	1	-	331	122	56	15	81	55	2
	m	29	210	-	57	1	-	297	101	53	15	74	53	1
	w	8	22	-	4	-	-	34	21	3	-	7	2	1
153-163 Falsche uneidliche Aussage und Meineid	i	18	88	-	22	-	-	128	58	27	7	19	17	-
	m	13	76	-	21	-	-	110	45	25	7	17	16	-
	w	5	12	-	1	-	-	18	13	2	-	2	1	-
154 Meineid	i	4	24	-	3	-	-	31	15	10	2	3	1	-
	m	2	23	-	2	-	-	27	12	9	2	3	1	-
	w	2	1	-	1	-	-	4	3	1	-	-	-	-
2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	i	38	281	1	54	2	-	376	194	81	7	47	44	3
	m	38	279	1	54	2	-	374	194	81	7	47	42	3
	w	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-
174, Sexueller Missbrauch von 174a - Schutzbefohlenen	i	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	m	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 Homosexuelle Handlungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176, Sexueller Missbrauch von Kindern	i	18	97	-	8	-	-	123	72	23	2	10	14	2
176a	m	18	97	-	8	-	-	123	72	23	2	10	14	2
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
176b, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung, 177, 178 Sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger, 179 Sex. Missbrauch mit Todesfolge	i	19	171	1	45	2	-	238	116	58	5	31	27	1
	m	19	171	1	45	2	-	238	116	58	5	31	27	1
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180a, Prostitution	i	-	3	-	-	-	-	3	-	-	-	1	2	-
180b(1,2),	m	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
184a,b	w	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-
181a Zuhälterei	i	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	m	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183, Exhibitionistische Handlungen, Erregung 183a öffentlichen Ärgernisses	i	1	4	-	1	-	-	6	3	-	-	2	1	-
	m	1	4	-	1	-	-	6	3	-	-	2	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184 Verbreitung pornographischer Schriften	i	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	m	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Andere Straftaten gegen die Person (169-173, 201-241a)	i	346	2 149	3	479	1	-	2 978	1 070	502	60	861	465	20
	m	330	2 050	3	464	1	-	2 848	1 008	486	57	833	445	19
	w	16	99	-	15	-	-	130	62	16	3	28	20	1
169-173 Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	i	1	6	-	1	-	-	8	6	1	-	-	1	-
	m	1	6	-	1	-	-	8	6	1	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170 Verletzung der Unterhaltspflicht	i	1	6	-	1	-	-	8	6	1	-	-	1	-
	m	1	6	-	1	-	-	8	6	1	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222 Straftaten gegen das Leben	i	1	61	-	54	-	-	116	74	24	3	3	12	-
	m	1	53	-	48	-	-	102	62	22	3	3	12	-
	w	-	8	-	6	-	-	14	12	2	-	-	-	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus
"sonstigen Gründen" angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Straf- (Rest-) aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG			Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG											
211	Vollendeter Mord	i	-	3	-	21	-	-	24	14	5	1	-	4	-
		m	-	2	-	17	-	-	19	9	5	1	-	4	-
		w	-	1	-	4	-	-	5	5	-	-	-	-	-
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	i	-	3	-	3	-	-	6	1	3	-	1	1	-
		m	-	3	-	3	-	-	6	1	3	-	1	1	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212, 213	Totschlag	i	-	11	-	18	-	-	29	18	7	1	-	3	-
		m	-	8	-	17	-	-	25	15	6	1	-	3	-
		w	-	3	-	1	-	-	4	3	1	-	-	-	-
217	Kindestötung	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218, 218b, 219	Abbruch der Schwangerschaft	i	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	i	1	43	-	12	-	-	56	40	9	1	2	4	-
		m	1	40	-	11	-	-	52	37	8	1	2	4	-
		w	-	3	-	1	-	-	4	3	1	-	-	-	-
223-233	Körperverletzung	i	326	1 963	3	394	1	-	2 687	929	445	56	812	425	20
		m	311	1 874	3	385	1	-	2 574	880	431	53	786	405	19
		w	15	89	-	9	-	-	113	49	14	3	26	20	1
223	Körperverletzung	i	90	531	-	125	-	-	746	235	122	15	230	140	4
		m	86	508	-	123	-	-	717	226	120	15	220	132	4
		w	4	23	-	2	-	-	29	9	2	-	10	8	-
224	Gefährliche Körperverletzung	i	227	1 363	3	250	1	-	1 844	655	302	40	557	274	16
		m	217	1 301	3	246	1	-	1 768	621	291	37	542	262	15
		w	10	62	-	4	-	-	76	34	11	3	15	12	1
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	i	1	4	-	-	-	-	5	4	1	-	-	-	-
		m	1	2	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
		w	-	2	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
226	Schwere Körperverletzung	i	1	13	-	6	-	-	20	10	3	1	5	1	-
		m	1	12	-	5	-	-	18	9	3	1	4	1	-
		w	-	1	-	1	-	-	2	1	-	-	1	-	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	i	-	4	-	4	-	-	8	3	4	-	1	-	-
		m	-	4	-	3	-	-	7	2	4	-	1	-	-
		w	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung	i	7	47	-	8	-	-	62	21	13	-	18	10	-
		m	6	46	-	7	-	-	59	18	13	-	18	10	-
		w	1	1	-	1	-	-	3	3	-	-	-	-	-
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	i	12	100	-	25	-	-	137	49	28	-	37	23	-
		m	11	98	-	25	-	-	134	48	28	-	35	23	-
		w	1	2	-	-	-	-	3	1	-	-	2	-	-
4	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	i	683	3 464	21	1 039	9	7	5 223	1 651	639	121	1 644	1 115	53
		m	618	3 236	18	994	8	7	4 881	1 529	596	110	1 545	1 054	47
		w	65	228	3	45	1	-	342	122	43	11	99	61	6
242	Diebstahl	i	278	1 210	13	319	3	1	1 824	541	192	32	667	369	23
		m	236	1 060	11	288	2	1	1 598	459	170	28	596	327	18
		w	42	150	2	31	1	-	226	82	22	4	71	42	5
243 (1) Nr. 1	Einbruchdiebstahl	i	259	1 310	4	424	3	4	2 004	625	274	51	593	440	21
		m	247	1 273	3	418	3	4	1 948	603	266	50	580	429	20
		w	12	37	1	6	-	-	56	22	8	1	13	11	1
243 (1) Nrn. 2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	i	67	287	2	88	1	1	446	129	65	13	140	94	5
		m	64	275	2	84	1	1	427	122	59	11	138	92	5
		w	3	12	-	4	-	-	19	7	6	2	2	2	-
244(1) Nr. 1	Diebstahl mit Waffen	i	14	115	1	34	-	-	164	47	14	3	57	42	1
		m	11	110	1	34	-	-	156	47	13	2	52	41	1
		w	3	5	-	-	-	-	8	-	1	1	5	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus
"sonstigen Gründen" angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktsguppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Straf- (Rest-)aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch					
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG			Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe
			§ 21 JGG	§ 30 JGG										
244(1) Nr. 2	Bandendiebstahl	i	5	29	-	6	-	40	13	6	4	11	6	-
		m	4	27	-	6	-	37	11	6	4	11	5	-
		w	1	2	-	-	-	-	3	2	-	-	-	1
244a	Schwerer Bandendiebstahl	i	4	42	-	20	1	67	24	14	5	15	9	-
		m	3	41	-	20	1	65	22	14	5	15	9	-
		w	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
246	Unterschlagung	i	8	49	-	11	-	68	23	6	1	20	18	-
		m	7	45	-	11	-	63	23	5	-	17	18	-
		w	1	4	-	-	-	-	5	-	1	1	3	-
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)	i	288	2 084	5	596	4	3 2980	1 199	431	76	793	458	23
		m	266	1 965	4	577	4	3 2819	1 117	399	73	769	439	22
		w	22	119	1	19	-	161	82	32	3	24	19	1
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	3	21	-	16	-	40	15	12	2	4	6	1
		m	2	19	-	14	-	35	13	10	2	3	6	1
		w	1	2	-	2	-	5	2	2	-	1	-	-
249-255	Raub und Erpressung	i	285	2 063	5	580	4	3 2940	1 184	419	74	789	452	22
		m	264	1 946	4	563	4	3 2784	1 104	389	71	766	433	21
		w	21	117	1	17	-	156	80	30	3	23	19	1
249	Raub	i	93	563	-	137	1	795	306	84	15	243	138	9
		m	85	541	-	134	1	762	291	76	15	240	132	8
		w	8	22	-	3	-	33	15	8	-	3	6	1
250	Schwerer Raub	i	55	640	1	221	1	918	431	158	33	176	117	3
		m	49	591	1	215	1	857	394	153	31	167	109	3
		w	6	49	-	6	-	61	37	5	2	9	8	-
251	Raub mit Todesfolge	i	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
		m	-	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	i	125	823	3	213	2	1 1167	425	169	25	350	189	9
		m	120	779	2	205	2	1 1109	398	152	24	341	185	9
		w	5	44	1	8	-	58	27	17	1	9	4	-
253	Erpressung	i	12	36	1	8	-	58	20	8	1	20	8	1
		m	10	34	1	8	-	54	19	8	1	18	7	1
		w	2	2	-	-	-	4	1	-	-	2	1	-
6	Andere Vermögensdelikte (257-305a)	i	169	758	4	185	3	1 1119	388	175	30	271	241	14
		m	126	644	2	166	3	941	303	146	27	239	214	12
		w	43	114	2	19	-	178	85	29	3	32	27	2
257-262	Begünstigung und Hehlerei	i	11	53	2	9	-	75	28	15	3	15	11	3
		m	10	51	2	9	-	72	27	15	2	15	10	3
		w	1	2	-	-	-	3	1	-	1	-	1	-
263-266b	Betrug und Untreue	i	86	408	1	95	1	591	212	85	10	146	130	8
		m	59	338	-	87	1	485	161	68	10	125	115	6
		w	27	70	1	8	-	106	51	17	-	21	15	2
263	Betrug	i	59	280	-	64	1	404	145	63	7	97	86	6
		m	37	228	-	58	1	324	106	49	7	84	74	4
		w	22	52	-	6	-	80	39	14	-	13	12	2
267-282	Urkundenfälschung	i	41	211	1	72	1	326	101	58	14	74	76	3
		m	27	174	-	62	1	264	70	47	12	66	66	3
		w	14	37	1	10	-	62	31	11	2	8	10	-
267	Urkundenfälschung	i	41	204	1	71	1	318	101	58	13	69	74	3
		m	27	167	-	62	1	257	70	47	11	62	64	3
		w	14	37	1	9	-	61	31	11	2	7	10	-
303-305a	Sachbeschädigung	i	31	84	-	9	1	125	47	16	3	35	24	-
		m	30	79	-	8	1	118	45	15	3	32	23	-
		w	1	5	-	1	-	7	2	1	-	3	1	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus
"sonstigen Gründen" angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

**7 Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2001 nach Jugendstrafrecht
nach Beendigungsgründen und ausgewählten Straftaten *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Hauptdeliktgruppe Art der Straftat [§§ (Absatz) des Strafgesetzbuchs (StGB)] (i=insgesamt, m=männlich, w=weiblich)		Unterstellungen aufgrund					Straf- (Rest-)aus- setzung nach §§ 35, 36 BtMG	Ins- gesamt	Davon wurden beendet durch						
		Ausset- zung d. Verhän- gung d. Jugend- strafe	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe nach		Ausset- zung d. Restes einer Jugend- strafe	erneu- ter Anord- nung nach § 24 Abs. 1 JGG			Tilgung des Schuld- spruchs / Erlass d. Jugend- strafe	Ablauf der Unter- stellung nach § 24 Abs. 1 JGG	Aufhe- bung d. Unter- stellung nach § 24 Abs. 2 JGG	Einbe- ziehung in ein neues Urteil	Wider- ruf	Verhän- gung der Jugend- strafe	
			§ 21 JGG	§ 30 JGG											
7	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (306-330d ohne 316a)	i	26	144	-	31	-	-	201	85	27	6	44	36	3
		m	26	136	-	30	-	-	192	81	24	4	44	36	3
		w	-	8	-	1	-	-	9	4	3	2	-	-	-
306 ff, 316b ff	Gemeingefährliche Straftaten	i	24	144	-	30	-	-	198	84	27	6	44	35	2
		m	24	136	-	29	-	-	189	80	24	4	44	35	2
		w	-	8	-	1	-	-	9	4	3	2	-	-	-
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	i	16	94	-	16	-	-	126	56	14	4	30	20	2
		m	16	89	-	15	-	-	120	53	13	2	30	20	2
		w	-	5	-	1	-	-	6	3	1	2	-	-	-
323a	Vollrausch	i	5	24	-	9	-	-	38	15	3	-	10	10	-
		m	5	24	-	9	-	-	38	15	3	-	10	10	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Straftaten im Straßenverkehr (ohne 222, 229, 323a StGB)	i	52	309	-	55	-	-	416	150	63	9	123	67	4
		m	51	302	-	54	-	-	407	146	61	8	121	67	4
		w	1	7	-	1	-	-	9	4	2	1	2	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr gegen das StGB (ohne 222, 229, 323a)	i	38	196	-	33	-	-	267	101	40	6	74	43	3
		m	38	190	-	33	-	-	261	100	38	5	72	43	3
		w	-	6	-	-	-	-	6	1	2	1	2	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr in Trunken- heit (142 i.V.m. 315c (1) Nr. 1a, 315 c (1) Nr. 1a, 316)	i	24	144	-	19	-	-	187	77	34	2	45	26	3
		m	24	141	-	19	-	-	184	76	32	2	45	26	3
		w	-	3	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-
142 i.V.m. 315c(1) Nr.1a	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	4	33	-	4	-	-	41	20	4	-	11	6	-
		m	4	33	-	4	-	-	41	20	4	-	11	6	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315c(1) Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	6	37	-	-	-	-	43	19	4	1	15	3	1
		m	6	36	-	-	-	-	42	19	3	1	15	3	1
		w	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	i	14	74	-	15	-	-	103	38	26	1	19	17	2
		m	14	72	-	15	-	-	101	37	25	1	19	17	2
		w	-	2	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit (142, 315b, 315c ohne 315c (1) Nr. 1a)	i	14	52	-	14	-	-	80	24	6	4	29	17	-
		m	14	49	-	14	-	-	77	24	6	3	27	17	-
		w	-	3	-	-	-	-	3	-	-	1	2	-	-
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	i	9	28	-	9	-	-	46	12	4	2	18	10	-
		m	9	26	-	9	-	-	44	12	4	2	16	10	-
		w	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-
315b, 315c..	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	5	24	-	5	-	-	34	12	2	2	11	7	-
		m	5	23	-	5	-	-	33	12	2	1	11	7	-
		w	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
StVG	Straftaten gegen das Straßen- verkehrsgesetz (StVG)	i	14	113	-	22	-	-	149	49	23	3	49	24	1
		m	13	112	-	21	-	-	146	46	23	3	49	24	1
		w	1	1	-	1	-	-	3	3	-	-	-	-	-
	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (§ 21 StVG)	i	14	113	-	22	-	-	149	49	23	3	49	24	1
		m	13	112	-	21	-	-	146	46	23	3	49	24	1
		w	1	1	-	1	-	-	3	3	-	-	-	-	-
9	Straftaten gegen andere Bundes- und Landesgesetze (außer StGB und StVG)	i	422	2 541	14	406	6	2	3 391	1 590	670	91	549	466	25
		m	373	2 360	14	381	5	2	3 135	1 446	631	83	514	436	25
		w	49	181	-	25	1	-	256	144	39	8	35	30	-
	Straftaten gegen das Betäubungs- mittelgesetz (BtMG)	i	396	2 346	14	385	6	2	3 149	1 484	640	85	502	417	21
		m	349	2 168	14	360	5	2	2 898	1 343	601	77	468	388	21
		w	47	178	-	25	1	-	251	141	39	8	34	29	-

*) Nur Unterstellungen bei hauptamtlichen Bewährungshelfern;
ohne Unterstellungen, die im Wege der Gnade oder aus
"sonstigen Gründen" angeordnet wurden.

1) Einschl. Gesamt-Berlin (ohne Hamburg).

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, dass der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird. ² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2)¹ Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn nach der Gesamtwürdigung von Tat und Persönlichkeit des Verurteilten besondere Umstände vorliegen. ² Bei der Entscheidung ist namentlich auch das Bemühen des Verurteilten, den durch die Tat verursachten Schaden wieder gut zu machen, zu berücksichtigen.

(3) Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten wird die Vollstreckung nicht ausgesetzt, wenn die Verteidigung der Rechtsordnung sie gebietet.

(4)¹ Die Strafaussetzung kann nicht auf einen Teil der Strafe beschränkt werden. ² Sie wird durch eine Anrechnung von Untersuchungshaft oder einer anderen Freiheitsentziehung nicht ausgeschlossen.

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. dies unter Berücksichtigung des Sicherheitsinteresses der Allgemeinheit verantwortet werden kann, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, das Gewicht des bei einem Rückfall bedrohten Rechtsguts, das Verhalten des Verurteilten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe, mindestens jedoch von sechs Monaten, kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. der Verurteilte erstmals eine Freiheitsstrafe verbüßt und diese zwei Jahre nicht übersteigt oder
 2. die Gesamtwürdigung von Tat, Persönlichkeit des Verurteilten und seiner Entwicklung während des Strafvollzugs ergibt, dass besondere Umstände vorliegen,
- und die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 5 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlass der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre. ² § 56a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56b bis 56g und 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird. ² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter setzt unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aus, wenn nicht die Vollstreckung im Hinblick auf die Entwicklung des Jugendlichen geboten ist.

...

§ 24. Bewährungshilfe. (1)¹ Der Richter unterstellt den Jugendlichen in der Bewährungszeit für höchstens zwei Jahre der Aufsicht und Leitung eines hauptamtlichen Bewährungshelfers. ² Er kann ihn auch einem ehrenamtlichen Bewährungshelfer unterstellen, wenn dies aus Gründen der Erziehung zweckmäßig erscheint. ³ § 22 Abs. 2 Satz 1 gilt entsprechend.

(2)¹ Der Richter kann eine nach Absatz 1 getroffene Entscheidung vor Ablauf der Unterstellungszeit ändern oder aufheben; er kann auch die Unterstellung des Jugendlichen in der Bewährungszeit erneut anordnen. ² Dabei kann das in Absatz 1 Satz 1 bestimmte Höchstmaß überschritten werden.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, dass eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1) Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, dass die in dem Schuldspruch missbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, dass eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes der Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden. ² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter soll in den Fällen der Absätze 1 und 2 seine Entscheidung so frühzeitig treffen, dass die erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung des Verurteilten auf sein Leben nach der Entlassung durchgeführt werden können. ² Er kann seine Entscheidung bis zur Entlassung des Verurteilten wieder aufheben, wenn aufgrund neu eingetretener oder bekannt gewordener Tatsachen nicht mehr verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(4)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters. ² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(5) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(6)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes der Jugendstrafe an, so gelten § 22 Abs. 1, 2 Satz 1 und 2 sowie die §§ 23 bis 26a sinngemäß. ² An die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter. ³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden. ⁴ Die Beschwerde der Staatsanwaltschaft gegen den Beschluss, der die Aussetzung des Strafrestes anordnet, hat aufschiebende Wirkung.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG 1981)

§ 35. Zurückstellung der Strafvollstreckung.

(1) ¹ Ist jemand wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren verurteilt worden und ergibt sich aus den Urteilsgründen oder steht sonst fest, dass er die Tat auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit begangen hat, so kann die Vollstreckungsbehörde mit Zustimmung des Gerichts des ersten Rechtszuges die Vollstreckung der Strafe, eines Strafrestes oder der Maßregel der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt für längstens zwei Jahre zurückstellen, wenn der Verurteilte sich wegen seiner Abhängigkeit in einer seiner Rehabilitation dienenden Behandlung befindet oder zusagt, sich einer solchen zu unterziehen, und deren Beginn gewährleistet ist. ² Als Behandlung gilt auch der Aufenthalt in einer staatlich anerkannten Einrichtung, die dazu dient, die Abhängigkeit zu beheben oder einer erneuten Abhängigkeit entgegenzuwirken.

(2) ¹ Gegen die Verweigerung der Zustimmung durch das Gericht des ersten Rechtszuges steht der Vollstreckungsbehörde die Beschwerde nach dem Zweiten Abschnitt des Dritten Buches der Strafprozessordnung zu. ² Der Verurteilte kann die Verweigerung dieser Zustimmung nur zusammen mit der Ablehnung der Zustimmung durch die Vollstreckungsbehörde nach den §§ 23 bis 30 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz anfechten. ³ Das Oberlandesgericht entscheidet in diesem Falle auch über die Verweigerung der Zustimmung; es kann die Zustimmung selbst erteilen.

(3) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn

1. auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren erkannt worden ist oder

2. auf eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren erkannt worden ist und ein zu vollstreckender Rest der Freiheitsstrafe oder der Gesamtfreiheitsstrafe zwei Jahre nicht übersteigt und im übrigen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für den ihrer Bedeutung nach überwiegenden Teil der abgeurteilten Straftaten erfüllt sind.

(4) Der Verurteilte ist verpflichtet, zu Zeitpunkten, die die Vollstreckungsbehörde festsetzt, den Nachweis über die Aufnahme und über die Fortführung der Behandlung zu erbringen; die behandelnden Personen oder Einrichtungen teilen der Vollstreckungsbehörde einen Abbruch der Behandlung mit.

(5) ¹ Die Vollstreckungsbehörde widerruft die Zurückstellung der Vollstreckung, wenn die Behandlung nicht begonnen oder nicht fortgeführt wird und nicht zu erwarten ist, dass der Verurteilte eine Behandlung derselben Art alsbald beginnt oder wieder aufnimmt, oder wenn der Verurteilte den nach Absatz 4 geforderten Nachweis nicht erbringt. ² Von dem Widerruf kann abgesehen werden, wenn der Verurteilte nachträglich nachweist, dass er sich in Behandlung befindet. Ein Widerruf nach Satz 1 steht einer erneuten Zurückstellung der Vollstreckung nicht entgegen.

(6) Die Zurückstellung der Vollstreckung wird auch widerrufen, wenn

1. bei nachträglicher Bildung einer Gesamtstrafe nicht auch deren Vollstreckung nach Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 3 zurückgestellt wird oder

2. eine weitere gegen den Verurteilten erkannte Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung zu vollstrecken ist.

(7) ¹ Hat die Vollstreckungsbehörde die Zurückstellung widerrufen, so ist sie befugt, zur Vollstreckung der Freiheitsstrafe oder der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt einen Haftbefehl zu erlassen. ² Gegen den Widerruf kann die Entscheidung des Gerichts des ersten Rechtszuges herbeigeführt werden. ³ Der Fortgang der Vollstreckung wird durch die Anrufung des Gerichts nicht gehemmt. ⁴ § 462 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

§ 36. Anrechnung und Strafaussetzung zur Bewährung.

(1) ¹ Ist die Vollstreckung zurückgestellt worden und hat sich der Verurteilte in einer staatlich anerkannten Einrichtung behandeln lassen, so wird die vom Verurteilten nachgewiesene Zeit seines Aufenthaltes in dieser Einrichtung auf die Strafe angerechnet, bis infolge der Anrechnung zwei Drittel der Strafe erledigt sind. ² Die Entscheidung über die Anrechnungsfähigkeit trifft das Gericht zugleich mit der Zustimmung nach § 35 Abs. 1. ³ Sind durch die Anrechnung zwei Drittel der Strafe erledigt oder ist eine Behandlung in der Einrichtung zu einem früheren Zeitpunkt nicht mehr erforderlich, so setzt das Gericht die Vollstreckung des Restes der Strafe zur Bewährung aus, sobald dies unter Berücksichtigung des Sicherheitsinteresses der Allgemeinheit verantwortet werden kann.

(2) Ist die Vollstreckung zurückgestellt worden und hat sich der Verurteilte einer anderen als der in Absatz 1 bezeichneten Behandlung seiner Abhängigkeit unterzogen, so setzt das Gericht die Vollstreckung der Freiheitsstrafe oder des Strafrestes zur Bewährung aus, sobald dies unter Berücksichtigung des Sicherheitsinteresses der Allgemeinheit verantwortet werden kann.

(3) Hat sich der Verurteilte nach der Tat einer Behandlung seiner Abhängigkeit unterzogen, so kann das Gericht, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 nicht vorliegen, anordnen, dass die Zeit der Behandlung ganz oder zum Teil auf die Strafe angerechnet wird, wenn dies unter Berücksichtigung der Anforderungen, welche die Behandlung an den Verurteilten gestellt hat, angezeigt ist.

(4) Die §§ 56a bis 56g des Strafgesetzbuches gelten entsprechend.

(5) ¹ Die Entscheidungen nach den Absätzen 1 bis 3 trifft das Gericht des ersten Rechtszuges ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss. ² Die Vollstreckungsbehörde, der Verurteilte und die behandelnden Personen oder Einrichtungen sind zu hören. ³ Gegen die Entscheidungen ist sofortige Beschwerde möglich. Für die Entscheidungen nach Absatz 1 Satz 3 und nach Absatz 2 gilt § 454 Abs. 4 der Strafprozessordnung entsprechend; die Belehrung über die Aussetzung des Strafrestes erteilt das Gericht.